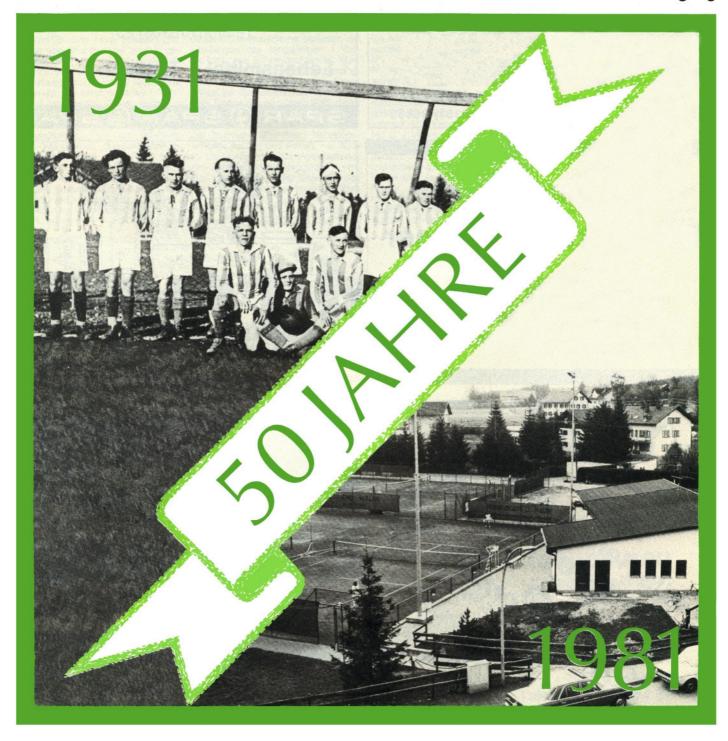


Nr. 11 Juli 1981 6. Jahrgang



SAAB

DIETER VOGT

SAAB-Vertragshändler - Kfz-Werkstätte für alle Typen
Waltenhofen-Lanzen - Telefon (08 31) 1 41 40

Ihr Fachgeschäft für sportlich funktionelle Ausrüstung



Kempten, Bahnhofstraße 16, Telefon 22343 Memmingen, Kuttelgasse 30, Tel. (08331) 86853

SPAR (SPAR (SPAR

Ihr Einkaufsziel in Waltenhofen

Willi Hug

Telefon (08303) 237

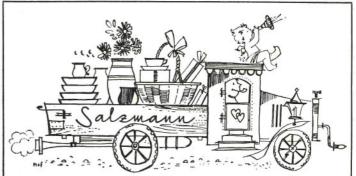
Lebensmittel - Textilien

SPAR (SPAR (SPAR

Spenglerarbeiten Burkhardt & Wagner

Kempten - Lenzfried

Lenzfrieder Straße 84 Telefon 08 31/6 52 76 und 7 71 94



SALZMANN - Kempten - Fischerstraße

Das Fachgeschäft für Besonderheiten in Glas, Porzellan, Keramik und Haushaltartikel





Kommen Sie zur Probefahrt



Alfa-Romeo-Vertragshändler

Untere Eicher Straße 2 - Kempten - Tel. (0831) 29941

Grußwort

des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Waltenhofen Karl Fritz

Im Namen der Gemeinde Waltenhofen, darf ich dem ASV Hegge zum 50jährigen Gründungsfest sehr herzlich gratulieren. Der ASV Hegge hat dieses Alter bei ausgezeichneter Kondition erreicht. Dies ist bei seinem um die Gesundheit bemühten Lebenswandel auch nicht verwunderlich. Daß der ASV Hegge im Laufe der Jahre etwas breiter geworden ist, verdankt er der immer noch wachsenden Zahl von Mitgliedern. Es sind keine überflüssigen Pfunde, die er sich damit zurecht ge-legt hat und die abtrainiert werden müssen, sondern es ist eine kräftige Muskelsubstanz, die seiner Agilität und seinem in die verschiedensten Richtungen orientierten Bewegungsdrang

sehr zu statten kommt. Der ASV Hegge ist an Haupt, sprich Vorstandschaft, und an Gliedern, sprich Mitgliedern, gleichermaßen in bester Form. Trotz der großen Baumaßnahmen in den letzten Jahren der Vereinsgeschichte ist der Verein auch finanziell gesund. Dies allerdings nur deshalb, weil er neben dem sehr aktiven Vorstand Sepp Gall und seiner Vorstandsmannerweiterten

schaft über eine beachtenswerte Anzahl von Idealisten verfügt, die bei allen Gemeinschaftsaufgaben des Vereins zupacken, ohne nach dem persönlichen Gewinn zu fragen. Über diesen Geist und diese Kameradschaft, weist die Vereinsgeschichte viel Eintragungen auch aus früheren Jahren auf, wenn ich z. B. an die Umwandlung des moorigen Geländes in die heute sehr anschaulichen Sportanlagen denke. In diesem Zusammenhang bedürfen die Leistungen des langjährigen 1. Vorstandes, des Ehrenvorsitzenden Martin Schweiger, dankbarste Erwähnung. Ohne diesen Geist und ohne diesen Willen zur Gemeinsamkeit könnte der ASV Hegge seinen runden Geburtstag nicht so gebührend feiern. Die Tatsache, daß so viele Idealisten im Verlaufe nunmehr 50jährigen Vereinsgeschichte wirkten und wirken, war auch für die Gemeinde stets Veranlassung, den Sport im Ortsteil Hegge zu fördern. Daß ich dabei mit voller Unterstützung des Gemeinderates wesentlich mithelfen konnte, sei mir zum Jubiläum festzustellen erlaubt. Ich denke dabei besonders an die Errichtung der Turn-



halle in Hegge und an den Ankauf des Sportgeländes, das im Jubiläumsjahr voll im Eigentum der Gemeinde ist und damit den Sportbetrieb in Hegge dem Grunde nach auch für alle Zeiten

Mit dem Engagement aller Verantwortlichen in diesen 50 Jahren ist dieser Verein auch für die Zukunft dann gerüstet, wenn Sportsgeist und Sportskameradschaft so groß wie bisher geschrieben werden. Aus dieser Sicht wird der ASV Hegge ein Zentrum echten und aktiven Bürgersinns bleiben, auf dem sich das Zusammenleben in diesem Gemeindebereich weiterhin maßgebend gründen wird.

Heute sind es rund 900 Männer und Frauen, Jugendliche und Kinder, die sich mit mäßigem Mitgliedsbeitrag die Möglichkeit eingetauscht haben, die Freizeit im Kreis von Gleichgesinnten sinnvoll zu verbringen, sich in vielen Sportarten nach Lust und Laune zu betätigen und damit zugleich einen sehr wichtigen Beitrag zu Gesundheit und Fitneß zu leisten. Der ASV Hegge ist aus dem Leben unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Er ist längst eine unverzichtbare Institution geworden. Gäbe es ihn nicht, so müßte er erfunden werden. Er müßte erfunden werden, weil er im Bereich Hegge einen gesellschaftlichen Mittelpunkt bildet, eine wichtige Plattform dafür, sich kennenzulernen, sich sportlich zu messen und private Freundschaften zu schließen.

Auch in dieser Sicht ist der ASV Hegge für die Zukunft gerüstet. Sport wird weiterhin die schönste Nebensache der Welt bleiben, wenn man sich ihm regelmäßig, aber nicht übermäßig widmet. Im Namen der Gemeinde wünsche ich dem ASV Hegge, der Vorstandschaft, den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitgliedern weiterhin alles Gute, viel Erfolge, wenig Niederlagen sowie jenen guten Geist, ohne den es keine Gemeinsamkeit geben kann. Die positive Vereinsgeschichte über die ersten 50 Jahre dieses Vereins beweist den bleibenden Wert von Kameradschaft und Zusammenhalt.

Ich heiße alle Freunde des ASV Hegge zum Jubiläum sehr herzlich willkommen und wünsche dem berechtigten Fest viel Erfola.

harl Luis

(Karl Fritz) 1. Bürgermeister

sport-boutique

H. Weidemann

Fachgeschäft für Tennisund Squash-**Artikel**

Wilk! - Monnay - Rein - Minimal Dahalat Coitage Elektronische Besaitung mit original Babolat-Saiten

8950 Kaufbeuren

Lauchdorferweg 11, Tennis-Center Telefon 0 83 41/1 92 42 und 1 79 73

8963 Waltenhofen-Lanzen

Zirbenweg 22 Telefon 08 31/2 74 67

gratulieren uns!



Sehr verehrte Festgäste Liebe Turn- und Sportfreunde des **ASV** Hegge



Als erstes zu den gut überstandenen 50 Jahren. Stolz können wir auf die Leistungen unseres ASV, seiner Verantwortlichen und Mitglieder sein.

Spürbar ist der Geist und das Zusammengehörigkeitsgefühl, welche sich daraus entwickelt haben.

Verantwortlich dafür sind alle, die seit Gründung des Vereins diesen, ihren Möglichkeiten entsprechend, gelenkt oder beeinflußt haben.

Vieles stellte sich ihnen in den Weg. Ärger, Finanznöte, menschliche Probleme, ein unseliger Krieg und noch eine ganze Reihe anderer Tiefschläge. Wir haben fast alles überwunden und sind dabei und daran gewachsen. Wenn ich,,fast" sage, dann wissen Sie, daß ich damit die aktuellen Probleme meine.

Jeder kennt sie. Es gibt sie in der Familie, der kleinsten Gemeinschaft, warum sollte eine Großgemeinschaft dagegen gefeit sein. Hätten wir sie nicht, dann gäbe es keine Aktivität, keine Gesprä-

Werde Mitglied im **ASV** Hegge che, keine Kontakte. Nichts, was das Leben so lebenswert macht. Alles das, was wir in unserer heutigen Zeit notwendiger denn je brauchen, würde uns fehlen. Es fehlt vielen, Jugendlichen und Erwachsenen, ja sogar Kindern.

Getreu unserem Grundsatz "nicht nur Sport im Sportverein", müssen wir uns verpflichtet fühlen, gegen dieses Übel anzukämpfen. Freunde gewinnen, Freude vermitteln, Geselligkeit pflegen und Einsamkeit vertreiben muß neben dem Sport ein vordringliches Bemühen bleiben.

Viele haben dies in den vergangenen 50 Jahren versucht und versuchen es weiter.

Sie hatten Erfolg, und dazu gratulieren wir uns.

Als Erster Vorsitzender des ASV Hegge möchte ich an dieser Stelle im Namen der Vorstandschaft alle Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins recht herzlich zu unseren Jubiläumsfeierlichkeiten einladen und gleichzeitig den vielen Jubiläumsveranstaltungen einen guten Erfolg und sportlich fairen Verlauf wünschen.

Herzlichst Ihr Josef Gall

In berechtigter Feststimmung feiert der erfolgreiche ASV Hegge das 50. Vereinsjubiläum.

Als Kreisvorsitzender des Bayr. Landessportverbandes überbringe ich Grüße und Glückwünsche des Verbandes. Dank und Anerkennung spreche ich der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für aktive Beteiligung am Verbandsgeschehen aus. Wie in anderen Vereinen gleicht die Vereinschronik auf vielen Strecken des Vereinsgesche-hens in Höhen und Tiefen der Geschichte eines Menschenlebens.

Gemeinsame Interessen führten zu sportlichen Erfolgen in allen AbteiSo wünsche ich dem 50jährigen ASV Hegge einen erfolgreichen Verlauf der Festveranstaltungen und in der weiteren Vereinsgeschichte das gleiche gute Geschick, das zur heutigen Entwicklung führte. Möge es immer wieder jungen Freunden gelingen, das Vereinser-be in treuen Händen zu bewahren.

Martin Schweiger

Kreisvorsitzender des Bayr. Landessportverbandes

ASV-ECHO

Vereinskurier des ASV Hegge e.V.

ASV Hegge e.V., 8963 Hegge, Industriestraße 33 Herausgeber:

Günter Biwer, 8963 Hegge, Steinhauser Straße 11, Telefon 2 41 88 Geschäftsstelle:

Redaktionsleitung: Richard Moser

Gestaltung: Artur Trunzer Anzeigen: Günter Biwer und Beate Hämmerle

Fotos Walter Diepolder

Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Alle Beiträge und Artikel sind die Meinung der Verfasser und müssen nicht in jedem Fall mit der Auffassung der Redaktion und der Ver-einsleitung identisch sein.

IHRE APOTHEKE IN WALTENHOFEN



martinus-apotheke

(im Neubau der Raiffeisenbank) - Telefon (08303) 424

Ihre Vorteile:

- Fachliche und freundliche Beratung
- Preisgünstige Angebote (z. B.: Klosterfrau, Milupa)
- Bequem erreichbar woll sortiert

KÖRPERPFLEGE + KINDERPFLEGE + TIERARZNEIEN + HOMOOPATHIE

IHR APOTHEKER LUDWIG PFEFFERLE

50 Jahre Vereinsgeschichte

Chronik von Hans Wörz und Richard Moser

Teil I (1931 - 1966) Gründerjahre und Wiederaufbau

Die Chronik des Allgemeinen Sportvereins Hegge gleicht auf weiten Strecken der Geschichte eines Menschenlebens. Sie ist gekennzeichnet durch erhebende Höhepunkte, lebensbedrohende Krisen kraftvolle Anstrengungen der Selbstbehauptung.

Der Allgemeine Sportverein Hegge wurde am 26. April 1931 in der Gastwirtschaft Bader in Hegge gegründet. Er nannte sich Verein für Rasenspiele Hegge. Erster Vorstand war das heutige Ehrenmitglied Karl Gärtner. Weitere

Vorstandschaftsmitglieder waren Hiltensberger Albert als 2. Vorstand und Schriftführer

Hiltensberger Hans als Kassier

Hiltensberger Viktor als Ballwart. Im Februar 1933 wurde der Verein für Rasenspiele aufgelöst. Nach ganz kur-zer Zeit, nämlich am 8. Mai 1933, erstand er neu und nannte sich nunmehr

Sportverein Hegge. 1934 wurde dem Verein, der bis dahin nur den Fußballsport gepflegt hatte, eine Turnabteilung angegliedert. Er nannte sich daraufhin Turn- und Sportverein Hegge und behielt diesen Namen bis Kriegsen-

de bei. Während des Krieges kam der Turn- und Sportbetrieb aus begreiflichen Gründen völlig um Erliegen.

Das Kriegsende sah einen kümmerli-chen Rest von Verein. Keine finanziellen Mittel und nur noch wenige Sportgeräte waren vorhanden. Ein Wiedererstehen des Vereins schien in unerreichbarer Ferne zu liegen.

Dennoch ließen sich beherzte Männer nicht entmutigen, und nach einer vorbe-reitenden Besprechung wurde am 12. Mai 1946 der Verein unter dem Namen Allgemeiner Sportverein Hegge

neu ins Leben gerufen.

Erster Vorstand war wieder, wie im Gründungsjahr 1931, Sportkamerad Karl Gärtner.

Im Dezember 1947 wurde der ASV Hegge unter der Lizenz-Nummer 9 von der Militärregierung lizenziert.

Der Verein hat in den Jahren seit seinem Neuaufleben alle Höhen und Tiefen eines Vereinslebens durchmessen. Gefährliche Krisen lösten Perioden einer stetig erscheinenden Aufwärtsentwicklung ab. Dabei waren die Aufgaben, die dem ASV Hegge gestellt waren, wahr-

haftig nicht klein. Keine Turnhalle, kein Saal für gesellige Veranstaltungen und über allem die bange Frage: Wie lange dürfen wir noch

den Sportplatz benützen?

Sportplatzfrage drängte immer mehr nach einer Lösung. Nach langem Suchen nach einem geeigneten Grundstück konnte im Sommer 1950 mit dem Bauern Hengeler ein Pachtvertrag auf 30 Jahre abgeschlossen werden

Mit Hilfe von Totogeldern, der gemeindeamtlichen Unterstützung und Zu-wendungen der örtlichen Geschäftswelt, vor allem aber dank der tätigen Mitarbeit zahlreicher Vereinsmitglieder entstanden in jahrelanger Arbeit eine neue Sportplatzanlage und eine Umkleidehalle, die zugleich als bescheidene Turnhalle benützt werden konnte. Das Werk wurde gekrönt durch die

Sportplatzeinweihung am 7. Juli 1957. Ein weiterer Markstein in der Geschichte des Allgemeinen Sportvereins Hegge

25jährige Vereinsjubiläum am 19. Au-

gust 1956. Es wurde auf dem alten Sportplatz gefeiert, weil der neue Sportplatz noch nicht ganz fertiggestellt war. Die Veranstaltung war, ebenso wie die ein Jahr später stattgefundene Sportplatzeinweihung, von herrlichem Wetter begünstigt und fand ein starkes Echo in der Bevöl kerung.

Als glanzvolles Ereignis geht die Fahnenweihe vom 5. Juli 1959 in die Geschichte des ASV Hegge ein.

Überaus zahlreich hatte sich die Bevölkerung aus nah und fern dazu eingefunden. Ein Festzelt, etwas völlig Neues für Hegge, vereinte die Freunde und Gönner des ASV, unter denen sich eine stattliche Anzahl prominenter Gäste befand.

Nicht weniger glanzvoll war das 30jährige Vereinsjubiläum,

das am 5. und 6. August 1961 begangen wurde. Wiederum mit einem Festzelt verbunden, fand das Ereignis überaus starke Beachtung. Daß der ASV Hegge zu feiern versteht,

hat er bewiesen. Der Nachweis sportlicher Leistungen wird ihm jedes Jahr aufs neue abverlangt.

Die I. Mannschaft der Fußballabteilung, die in erster Linie dazu berufen ist, den Verein nach außen zu repräsentieren,

Statuten des V.f.R. Hegge

Beschlossen in der Generalversammlung am 6. Januar 1932

- Aufnahmen erfolgen bezw. werden nur in den Monatsversammlungen betätigt,
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Vereinsbeschlüsse zu beachten,
- die von der Mitgliedschaft Testgesetzten Be-träge monatlich zu bezahlen.
- Wer länger als 3 Monate im Rückstand bleibt, ohne um Stundung nachzusuchen, gilt als ausgeschlossen.
- Die aktiven sowie jugendlichen Mitglieder haben unbedingt dem Trainer Folge zu leisten,
- mit den vorhandenen Trainingsgeräten sorgfältig umzugehen,
- jede Klage oder Mißstände bei der Vorstandschaft anzubringen.
- Sämtliche Mitglieder haben die Pflicht, sich innerhalb des Vereins eines anständigen Betragens zu befleißigen.
- Austritte und Ausschlüsse müssen on den jeweiligen Monatsversammlungen betätigt werden und zwar schriftlich.
- Verstöße gegen obige Paragraphen wer-den vom Ausschuß nach vorhergehender Prüfung erledig.

VEREIN FÜR RASENSPIELE - HEGGE I. ALLGAU

MITGLIEDSKARTE



8960 Kempten, Immenstädter Straße 81, Telefon 0831/21069

Trotoholl

isher slie own 26. 4. 31. im Gasthous Bowler - Hegge abgehol.

Gründungsversamlung.

Andem die jisageren Genossen von Hegge, sekon längst sen Hunsel d'u perteu, einen Tussboell - Werein zu gründen, berief Genosse Soubler Andrews eine Versonlung yweks erussprowche und Grandung eines Justoill - Vereins ein. Da sich die orochienen Genossen siber die Gründung sehon im Aleren waren, wurde gleich zur Wahl der Vorstornelschaft geschritten, aus welcher folgenols Genossen hervor gingen:

1. Norstoinel: Gürtner Karl 2. Korst.s. Schrift: Hiltensberger erlbert Keissier: Hiltensberger Hoins Boilwort: Hiltensberger Nichtor

Da slie spewihlten Genossen slie Workl annahmen, schritt mon yur sellgemeinen eRussproche. eBlo eroko wurde ster Beitroig geregelt. eloch längeren hin s. her einigte moin sich doin out 50 it. pro ettitglied s. Monet. Genesse Titel mochte eine bestimte Zeit zwehn Training festopligt wisom, hierouf wurde die freigoibe des Feders out 600+ orbendo bestimt. Genorse Hilters berger Wilhelm bean trugte cine Housemilung, word von den Mitalicoleru ouch augenomen wurde, und die Genossen Soubler s. Hiltensberger Houns dosfier bestimt wurden. Lem Botthauf von dem noch vorhandenen Gelde wurde zugestimt, doch geht der Ball an den Krein über. Der Vorsehlag von Genosse Hiltensberger eAlbert die jewcilige Monatoversomilung om 3. Tontag nochmittago 200 h or byichorther, werde our genous en. Hierory schlofo Nortound byerties die sehon verlougene Versanlung mit einem kreiftigen Frei Heil.

Rlbert Hiltens berger

hat sich in all den Jahren wacker geschlagen.

Im Jahre 1952 glückte ihr der Aufstieg in die A-Klasse Süd, der sie seitdem ununterbrochen angehört. Wenn auch in manchen Jahren um den Verbleib in der A-Klasse gekämpft werden mußte, so stand die I. Mannschaft in anderen Jahren im Vorderfeld der Tabelle. Im Spieljahr 1956/57 errang sie sogar die Meisterschaft in der südschwäbischen A-Klasse und damit die automatische Aufstiegsberechtigung in die II. Amateurli-

ga. In kluger Selbstbescheidung verblieb die Mannschaft aber in der A-Klasse.

Einen ihrer größten Erfolge erzielte die I. Mannschaft in der DFB-Pokalrunde 1964. Der TSV Kottern wurde mit 3:2 und der FC Kempten gar mit 5:1 Toren besiegt.

Die II. Mannschaft hat sich mit wechselndem Erfolg ebenso tapfer gehalten. In den Spieljahren 1964/65 und 1965/66 wurde sie Pokalmeister der A-Klassenreserven-Runde

Jugendarbeit trägt Früchte

Der Jugendarbeit wurde immer besondere Beachtung geschenkt. Vieles vollzieht sich hier in der Stille und nicht immer wird die Öffentlichkeit auf sportliche Erfolge aufmerksam. Besondere Erwähnung verdienen das hervorragende Abschneiden der I. Jugend als Allgäuer Pokalmeister im Jahre 1948 und die Erringung des Landrat-Riegert-Pokals 1964. Im gleichen Jahre holten sich die Schüler die Allgäuer Schülermeisterschaft.

Für seine 10jährige erfolgreiche Tätigkeit als Jugendleiter wurde Albert Schadt am 3. Dezember 1965 mit der Vereinsjugendleiter-Ehrennadel des BLSV ausgezeichnet.

BLSV ausgezeichnet.

Doch nicht nur der Fußball hat eine Heimstätte im ASV Hegge, auch andere Sportarten wurden oder werden gepflegt. Im Jahre 1950 wurden Turn-, Schach- und Skiabteilungen gegründet. In späteren Jahren gesellte sich eine außerordentlich erfolgreiche Eisschützenabteilung hinzu.

Neben einer Reihe von ausgezeichneten

Plazierungen bei den verschiedensten Wettbewerben ist besonders das ausgezeichnete Abschneiden der Eisschützen-Jugend hervorzuheben. Bei der bayer. Jugendmeisterschaft am 2. Januar 1965 in Inzell erzielte sie einen sehr guten 9. Platz und kam am darauffolgenden Tag bei der deutschen Jugendmeisterschaft auf die gleiche Stelle.

In den ersten Nachkriegsjahren bestand auch eine Damenhandballmannschaft. Als letzte der Unterabteilungen ist die Theatergruppe zu nennen, die in den Jahren 1946-1949 äußerst rege war. Sie spielte Stücke ernsten und heiteren Charakters nicht nur in Hegge und Waltenhofen, sondern gastierte auch mit großem Erfolg in Niedersonthofen, Sulzberg und Wiggensbach. Jahrelang bildete sie das finanzielle Rückgrat des Vereins. Von den erwähnten Abteilungen existieren heute nur noch die Turn- und Eisschützenabteilung. Die anderen Abteilungen haben aus den verschiedensten Gründen zu bestehen aufgehört.



So präsentierte sich die I. Mannschaft kurz vor Ausbruch des Krieges.



Diese Mannschaften halfen den Fußballsport nach dem Kriege wieder neu in Hegge aufleben zu lassen.



Den bisher größten Erfolg der Vereinsgeschichte feierte diese Mannschaft, als sie in der Spielzeit 1956/57 die Meisterschaft der A-Klasse Süd erringen konnte.



HANIEL-HEIZÖL

● Preiswert ● Sparsam im Verbrauch ● Zuverlässige Lieferung Rufen Sie uns doch bei ihrem nächsten Bedarf an!

HANIEL HANDEL GmbH Kempten, Ulmer Straße 22

Telefon 08 31/74 85

Neue Abteilungen und Aktivitäten

treiben die Mitgliederzahl in die Höhe

Obwohl keine eigentliche Leichtathletik-Abteilung besteht, haben sich die Teilnehmer des ASV Hegge bei den leichtathletischen Vergleichswettkämpfen zwischen dem TSV Waltenhofen und dem ASV Hegge hervorragend geschlagen.

Erstmals fand diese Begegnung am 5. Oktober 1963 statt. Hegge stellte den Mannschaftssieger und den besten Senioren-Einzelkämpfer. Der 12. September 1964 und der 18. September 1965 sahen den ASV Hegge wiederum als Mannschaftssieger und Pokalgewinner; 1965 hatte der ASV auch wieder den besten Einzelkämpfer in seinem Aufgebot. Es wäre falsch, nur von Erfolgen zu berichten. Der ASV Hegge hatte mehr als einmal um seinen Bestand zu kämpfen. Am 17. September 1951 mußte der Vereinsausschuß sogar Bestrebungen ablehnen, die eine Vereinigung mit einem Nachbarverein in Kempten zum Ziele hatten. Dies war der Ausdruck einer Krise, die die Existenz des Vereins ernstlich gefährdete. Kurz zuvor, am 8. Mai 1951, war der ASV Hegge in das Vereinsregister eingetragen worden.

Die Mitgliederbewegung war zuweilen recht sprunghaft. Von 18 Mitgliedern, die der Verein bei der Wiedergründung am 12. Mai 1946 zählte, war der Mitgliederstand bis zur Jahresschlußversammlung am 12. Januar 1947 auf 250 hochgeschnellt. Am 6. Januar 1951 waren es 278 Mitglieder, am 5. Januar 1955 nur 225. Heute zählt der ASV Hegge 487 Mitglieder.

Seit 1946 wurden fünf Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es sind dies in der Reihenfolge der Ernennungen die Sportkameraden Karl Gärtner,

Karl Gärtner, Josef Herkommer, Anton Maurus, Jakob Brugger und Max Baumann.

Anton Maurus, der sich um den Verein seit dessen Gründung große Verdienste erworben hatte, weilt heute nicht mehr unter den Lebenden.

Mit der goldenen Ehrennadel des Vereins wurden ausgezeichnet



Eng verbunden mit der erfolgreichen Jugendarbeit im ASV, der langjährige Jugendleiter Albert Schadt.

das Ehrenmitglied Jakob Brugger, die langjährigen Kassiere Max Baumann und Willi Dinauer sen.,

der derzeitige Erste Vorsitzende Martin Schweiger

und der langjährige Jugendleiter Albert Schadt.

Der Erste Vorsitzende Martin Schweiger wurde am 3. Dezember 1965 anläßlich seiner zehnjährigen Vorstands-Tätigkeit in dankbarer Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um den ASV Hegge mit der Überreichung einer goldenen Gedenkmünze geehrt.

Die silberne Ehrennadel wurde an eine Anzahl langjähriger und verdienter Mitglieder verliehen. Mit großem Geschick hat Sportkamerad Alois Böck das Vereinsgeschehen der Jahre 1964 und 1965 in einem Schmalfilm festgehalten. Die Erstaufführung dieses ASV-Vereinsfilmes fand unter großem Beifall in der Jahreshauptversammlung am 3. Dezember 1965 statt. Als Chronist habe ich versucht, ein Bild von der Geschichte des Allgemeinen Sportvereins Hegge zu zeichnen. Helle und dunkle Farben sind darin bunt gemischt. Wenn die hellen überwiegen, so ist es das Verdienst einer Gemeinschaft, die auch in schweren Zeiten unerschütterlich zusammenstand.

Möge dem ASV Hegge eine glückliche Zukunft beschieden sein.



50 Jahre ASV Hegge

vom 16. - 19. Juli 1981

Auf geht's ins Festzelt auf dem Sportgelände

Festprogramm:

Donnerstag, 16. Juli 1981

19.30 Uhr Festakt

Alphornbläser, Stubenmusik und Sängerkamerad-

schaft Waltenhofen

21.00 Uhr Fröhlicher Festauftakt

Es spielt die Blaskapelle Waltenhofen

Freitag, 17. Juli 1981

Jugend-Fußballspiele:

16.30 Uhr E-Jugend - TSV Altusried 17.30 Uhr A-Jugend - TSV Kottern 19.00 Uhr Ur-AH - TV Grönenbach

20 - 24 Uhr Stimmung, Bier-Jazz und Dixie für jung und alt mit der STABLE HOUSE JAZZBAND und den LUSTI-

GEN BUCHENBERGERN

Samstag, 18. Juli 1981

Fußballspiele:

15.00 Uhr B-Jugend - Firnhaberau 16.30 Uhr AH - SSV Ulm 46 AH

18.00 Uhr I. Mannschaft (Gegner wird auf einem gesonderten

Plakat bekanntgegeben)

Ab 15 Uhr Unterhaltungsmusik im Festzelt

19 - 24 Uhr Fröhlicher Festabend mit Tanz mit der "BLUES IN-

SPIRATION

Sonntag, 19. Juli 1981

10.30 - 13 Uhr Frühschoppenkonzert im Festzelt

dazwischen Vorführungen der Judo-Gruppe Waltenhofen und der Rock-'n'-Roll-Tanzgruppe der

Tanzschule Huber

Fußballspiele:

14.30 Uhr 16.00 Uhr

C-Jugend - FC Füssen Reservemannschaft

Ab 15 Uhr

Unterhaltungsmusik im Festzelt mit den "LUSTI-

GEN ADELEGGERN

20 Uhr

Festausklang mit der Blaskapelle Waltenhofen

JUBILÄUMS-TOMBOLA: Freitag von 18 - 20 Uhr Samstag von 15 - 19 Uhr

Sonntag von 11 - 18 Uhr

Die gesamte Bevölkerung aus Stadt und Land ist zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Eintrittspreise: Festzeichen für alle Veranstaltungen DM 8.-

Freitag: Erwachsene DM 5.-

Jugendliche DM 3.-

Samstag: Erwachsene DM 5.-

Jugendliche DM 3.-

Sonntag: Erwachsene DM 3.-Jugendliche DM 2.-



ae ae ae ae ae ae h DIE NEUEN

BODENSTAUBSAUGER VON MIELE



SAUGSTARK GRÜNDLICH SPARSAIV

Teil II (1966 - 1981)

Entwicklung zur gemeindlichen Institution

Waren die Gründerjahre und die Jahre des Wiederaufbaus gekennzeichnet von dem steten Bemühen, das Vereinsleben innerhalb der Gemeinde und insbesondere des Ortsteiles Hegge aufrecht zu erhalten und zu stärken, so stehen die Jahre von 1966 bis zum heutigen Jubiläum ganz im Zeichen des Gedankens, das Vereinsleben gesellschaftlich zu etablieren und als Institution auf allen Ebenen Anerkennung zu finden. Daß dies nur möglich war dank einer steten wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung der Gemeinde und seiner in ihr beheimateten Bürger sei nur am Rande be-merkt. Dazu kam die immer stärker werdende Stellung des Sports als gesell-schaftsfähige Einrichtung und seiner damit verbundenen stärkeren Unterstützung durch alle politischen Einrich-

Grundstein dieser sprunghaften Ent-wicklung war der Entschluß der Gemeinde, den Sportstättenbau voranzutreiben und damit den Sportvereinen neue Möglichkeiten zur Erweiterung und Verbesserung des Sportangebotes zu ermöglichen. Dies geschah zum er-stenmal Ende des Jahres 1966, als bei der Jahreshauptversammlung das Mo-dell einer Schulturnhalle für Hegge vorgestellt wurde. Dennoch dauerte es noch bis zum Jahre 1970, bis die Fertigstellung der beiden Turnhallen in Hegge

und Waltenhofen dem Sport neue Im-

pulse gaben. Dieser Aufschwung zeichnete sich auch in der Entwicklung des Mitgliederstan-des ab. Waren im Jahre 1966 noch 487 Mitglieder im ASV beheimatet, so stieg ihre Anzahl im Jahre 1970 auf 605 Per-

Eine neue Ära in der Entwicklungsge-schichte des ASV Hegge begann auch mit der Übergabe des Vorstandsitzes von Martin Schweiger, der nach 17jähri-ger erfolgreicher Tätigkeit aus diesem Amt ausschied, an Josef Gall. Schien bei dem Rücktritt Martin Schweigers im Jahre 1972 noch ein Absacken des Ver-eins zur Bedeutungslosigkeit oder gar eine Liquidation möglich, so muß der Entschluß des neuen Vorsitzenden Josef Gall in der außerordentlichen Sitzung im Dezember 1972, das vakante Amt zu übernehmen, als außerordentlicher Glücksfall betrachtet werden. Seiner Initiative und seinem Organisationsgeschick war es zu verdanken, daß der Verein in diesem Zeitraum zu einem Vereinsvermögen und Ansehen innerhalb der Gemeinde in bisher nie gekanntem Ausmaß gelangte. Er vermochte mit seiner Begeisterungsfähigkeit einen Kameradschaftsgeist und ein Zusammengehörigkeitsgefühl freizusetzen, die es ermöglichten, innerhalb weniger Jahre Baumaßnahmen durchzuziehen, die den

ASV Hegge zu einem der renommiertesten Vereine innerhalb des Landkreises werden ließen. So wurde im Jahre 1974 ein Entschluß realisiert, der bis dahin eher ungläubiges Staunen hervorgerufen hatte. Mit dem Beginn des Baues eines Vereinsheimes im Oktober 1974 schuf sich der ASV Hegge eine Heimstatt, wie sie nur wenige Vereine in der näheren und weiteren Umgebung bis dahin ihr eigen nennen konnten. Schon im April 1974 wurde durch den Bau zweier Tennisplätze die Möglichkeit einer weiteren Abteilungsgründung und eines damit verbundenen Mitgliederanstiegs auf 712 Personen geschaffen.

Den Reigen der Baumaßnahmen setzte die totale Überholung des Sportplatzes fort, der zusammen mit den übrigen Sportanlagen (Vereinsheim mit Umkleidekabinen, Tennisplätzen und Allwetterplatz) vom 18. bis 20. Juli 1975 ge-

bührend eingeweiht wurde. Dennoch blieb der Verein auch vor Rückschlägen nicht verschont. So schien ein am 28. November 1975 im Vereinsheim ausgebrochener Brand alle Hoffnungen zunichte gemacht zu haben. Doch wiederum schafften Idealismus und Kameradschaftsgeist der ASV-Mitglieder Unmögliches, denn inner-halb von nur zwei Wochen konnte das arg beschädigte Vereinsheim in neuem Glanz der Öffentlichkeit vorgestellt

Kleine Bälle große Begeisterung

So klein der Ball auch ist – so groß ist die Faszination am Tischtennis-Sport. Bei Hobby- und Spitzensportlern sind Schnelligkeit, Ausdauer und gute Nerven spielentscheidend.

Mit Schnelligkeit und Ausdauer sorgen auch die Geldberater bei uns dafür, daß Sie jedes »Match« um Geld und Zinsen gewinnen.



wenn's um Geld geht barkasse **5**

Auch Schicksalsschläge

können Entwicklung nicht aufhalten

Schon einmal hatte ein Schicksalsschlag den Fortbestand des Vereins innerhalb dieses Berichtszeitraumes bedroht, denn mit der Schließung der Georg Haindl-schen Papierfabrik in Hegge im Jahre 1972 verlor der ASV nicht nur einen über lange Jahre hinweg großzügigen Gönner und Förderer, sondern auch viele Mitglieder ihren Arbeitsplatz und damit wirtschaftlichen Boden. Dennoch konnte der Mitgliederrückgang in Grenzen gehalten und ein gesunder Fortbedes Vereins erreicht werden.

Nach dem Bau zweier weiterer Tennisplätze und einer Flutlichtanlage 1976 dürfte mit der im Frühjahr 1981 abgeschlossenen Erweiterung des Vereins-heimes vorläufig wohl ein Abschluß die-ser umfangreichen Baumaßnahmen erreicht sein. Aber nicht nur in baulicher Hinsicht konnte in den vergangenen 15 Jahren Enormes geleistet werden. Im Sog dieser Möglichkeiten, die der Verein durch die verschiedenen Neubauten seinen bisherigen und neuen Mitgliedern bot, konnte auch in sportlicher und geselliger Hinsicht ein Aufschwung verzeichnet werden. Zwar mußten die Fußballer nach 22 jähriger Zugehörigkeit zur A-Klasse im Jahre 1973 in den sauren Apfel des Abstiegs beißen, doch konnten sie 1978 den Wiederaufstieg feiern. Leider war die Freude nur von kurzer Dauer, denn schon 1980 mußte man den Weg zurück in die B-Klasse antreten. Daß dennoch auch bei den Fußballern kein Grund zur Resignation besteht, zeigt die über Jahre hinweg ergetätigte Jugendarbeit ASV. Obwohl es zeitweise schwierig war, Spieler und Verantwortliche in ausreichender Anzahl zu engagieren, konnte doch der fußballbegeisterten Jugend stets ein Angebot unterbreitet werden, welches Jugendlichen jeden Alters entgegenkam. Welch gute Arbeit auch gerade in den Jugendabteilungen geleistet wurde, zeigt die Tatsache, daß auch einige Spieler den Sprung zu höherklas-sigen Vereinen schafften. An der Spitze soll dabei stellvertretend unser Hans Jörg jun. genannt sein, der 1972 den Sprung zum Europapokalsieger FC Bayern München schaffte und damit den Namen des ASV Hegge weit über unsere Gemeindegrenzen hinaustrug. Zu den Stützen der Fußballabteilung zählt auch die im Jahre 1966 von Hans Jörg sen. gegründete AH-Abteilung, die neben ihrer sportlichen und geselligen

Zielsetzung, insbesondere durch ihren engagierten Einsatz bei allen Baumaß-nahmen, beispielgebend für alle übrigen Abteilungen war.

Aber auch in anderen Sportarten konnten sich immer wieder Sportler unseres Vereins auszeichnen.

Zu den wertvollsten Titeln dürfte dabei der bayerische Jugend-Meistertitel zäh-len, den Hans Maier im Jahre 1968 im kombinierten Ring- und Stockschießen nach Hegge holen konnte. Gerade in der Abteilung der Stockschützen machte sich aber auch die Abhängigkeit von der Jugendarbeit besonders bemerkbar, denn nur so waren die großen Schwan-kungen im Leistungsvermögen dieser

Abteilung erklärbar. Zu den zweifellos erfreulichsten Ent-wicklungen im Abteilungsgefüge des ASV zählt ohne Einschränkungen die Tischtennisabteilung. Im Jahre 1967 gegründet, trat sie schon bald aus ihrem Schattendasein als Ausgleichssport in der Wintersaison heraus und entwickelte sich zu einem echten sportlichen Leistungsträger innerhalb des Vereins. Besonders seit der Übernahme durch Ludwig Brosch, der die Abteilung seit 1970 ununterbrochen führt, war der sportli-che und personelle Aufstieg dieser Abteilung beachtenswert.

Zu den Sportarten, die sich erst in den letzten Jahren richtig etablieren konnten, muß auch die 1973 von Alfred Kraus und Engelbert Kurz gegründete Skiabteilung gezählt werden, die sich mittlerweile als fester Bestandteil im ASV Hegge erwiesen hat.

Immer größeres Sportangebot

Einem echten Modetrend folgend muß die Entwicklung in der Tennisabteilung gesehen werden. Nach dem Bau der bei den ersten Plätze 1974 und der damit verbundenen Abteilungsgründung durch Dieter Wurm, Alfred Kraus und Richard Moser war der Zulauf zu dieser Sportart derart groß, daß bereits ein Jahr später zwei neue Plätze gerechtfertigt waren. Mittlerweile verfügt diese Abteilung über mehr als 250 Mitglieder und ist so zu einer auch finanziell tra-genden Stütze des Vereins geworden. Auch die sportlichen Erfolge ließen in der kurzen Zeit des Bestehens nicht auf sich warten und so nehmen mittlerweile bereits drei Mannschaften, z. T. sehr erfolgreich, an Rundenwettkämpfen teil. In das Gründungsjahr der Tennisabteilung fällt auch der Übertritt der bis dahin als Betriebssportgruppe aufgetretenen Sportkegler. Der Sportkegelclub Nestle Hegge ist dabei zu einem echten sportlichen Aushängeschild des ASV ge-worden, denn die Herren- und seit neuestem insbesondere die Damenmannschaften dieser Abteilung gehören Spielklassen an, wie sie sonst keine Abteilung innerhalb des Vereins vorweisen kann. Die Teilnahme von Silvia Blanz als Kreis- und Bezirksmeisterin und von Edith Kroll bei den bayerischen Meisterschaften 1981 stehen stellvertretend für die Erfolge der Kegler in den letzten

Jüngste Unterabteilung des ASV Hegge sind nun die Schützen, die erst 1979 zum ASV Hegge stießen. Raumprobleme und eine damit verbundene Beeinträchtigung des Sportbetriebes veranlaß-te sie nach 68jähriger Selbständigkeit dem ASV Hegge beizutreten. Mit ihrem Übertritt war auch die Möglichkeit verbunden, internationale Volkswandertage unter der Schirmherrschaft des ASV durchzuführen.

Den Abschluß bei der Aufzählung der sportlichen Betätigungsmöglichkeiten soll die Turnabteilung als das Talent-reservoir des ASV Hegge bilden. Sie zählt seit 1934 zu den Abteilungen des Vereins und ist seither maßgeblich am Aufbau und an der Entwicklung des Vereines beteiligt gewesen. Zwei Na-Vereines beteiligt gewesen. Zwei Na-men sind mit der Entwicklung dieser Abteilung untrennbar verbunden. Karl Held sen. und als Nachfolger Helmut Leibe, der dieses Amt bereits 1962 übernommen hatte, haben ausschlaggeben-den Anteil an der steten Aufwärtsentwicklung. Positiv beeinflußt wurde dieses Vorwärtsstreben zweifelsohne auch durch die bereits erwähnte Verbesserung der sportlichen Möglichkeiten innerhalb der Gemeinde.

Daß all das von mir Geschilderte er-reicht werden konnte, lag nicht zuletzt an dem beherzten Engagement einiger Persönlichkeiten, die in Zeiten der Stagnation und Resignation das Ruder des Vereins fest in ihre Hände nahmen und durch neue Kursfestlegungen so manche Klippen, die den Weg des ASV-Schiffes behinderten, sicher umfuhren. In diesem Zusammenhang sollte der Name Hans Losher nicht unerwähnt bleiben, da er bereits seit 1946 in den verschiedensten Abteilungen tätig war und bis zum heutigen Tag als Zweiter Vorsitzender, zwar unauffällig aber dennoch tatkräftig, die Geschicke des ASV maßgeblich beeinflußt hat.

Günstige echt Leder Handschuhe

für Sport und Mode aus eigener Fabrikation



8963 Waltenhofen 2 Martinszell/Allgäu Telefon 08379 / 7405

Daß einige Mitglieder des Vereines auch Aufgaben in den verschiedensten Gremien und Verbandsfunktionen wahrgenommen haben und noch immer wahr-nehmen, zeigt die Verpflichtung des ASV Hegge und seiner Funktionäre, das Sportgeschehen maßgebend zu beeinflussen und ihm zu dem Stellenwert zu verhelfen, der ihm mittlerweile in unserer materialistischen und von Bewegungsarmut bedrohten Welt zukommt. Zum Abschluß dieser Chronik möchte ich es nicht versäumen, dem ASV Hegge und allen seinen Funktionären und Mitgliedern eine erfolgreiche und zufriedene Zukunft zu wünschen, damit auch die Chronik der kommenden Jahre in gleichem Maße über mehr Licht als Schatten berichten kann.



8963 Waltenhofen - Lanzen

Erlenweg 9 - Telefon Kempten (0831) 24442

- Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen
- Gas- und Ölfeuerungen
- Sanitäre Anlagen
- Tank- und Regelanlagen

LUDWIG BROSCH

14 Jahre Tischtennis im ASV Hegge

Als die erste Platte vom ASV gekauft wurde, dachte noch niemand daran, daß daraus einmal eine Tischtennis-Abteilung werden würde. Die Fußballspieler hatten im Winter keine Halle fürs Training, so wurde eben dem kleinen weißen Ball nachgejagt, nicht nur um des Trainings willen, sondern man traf sich dadurch einmal die Woche in der Übungshalle am Sportplatz. So kam man eines Tages auf die Idee, sogar eine Vereinsmeisterschaft auszuspielen. Bis zur Gründung der Tischtennis-Abteilung, die im Jahre 1967 er-

folgte, konnten sich schon vier Spieler, Erwin Hoch, Ludwig Brosch, Günter Mayr und Klaus Eschmann als Sieger in den vom ASV gestifteten Pokal eintragen.

Das Protokoll der Gründerversammlung vom 6.6.1967 berichtet, daß Günter Seltmann als neuer Abteilungsleiter gewählt wurde, eine Mannschaft soll für die Rundenspiele gemeldet werden, und Vorstand Martin Schweiger sagte dem neuen Sproß die volle Unterstützung des Hauptvereins zu.

10 & <u>9</u>05(

Ihr Fachgeschäft für:

Vereinsartikel · Dekomaterial Alles für Ihr Sommerfest: Servietten · Papiertischdecken · Pappbecher Party- und Gartenfackeln Mitbringsel für die Gastgeber



Telefon (0831) 27034 Am Alten Bahnhofsplatz Der Trainings- und Spielbetrieb war bald in vollem Gange, wenn auch unter schlechtesten Bedingungen. In der Übungshalle am Sportplatz konnte nur eine Platte aufgestellt werden, es war somit keine Seltenheit, daß ein Spiel sich über vier Stunden hinzog. In dieser mißlichen Lage muß man es als ein Geschenk des Himmels bezeichnen, als das Bemühen des Ersten Vorstandes Schweiger und seines Vertreters Hans Wörz Erfolg hatte und die Haindlsche Papierfabrik ihren Kantinensaal als Trainings- und Spiellokal zur Verfügung stellte. Auf Erfolge brauchte das Team nicht zu warten. Ein paar neue Spieler hatten sich dazu gesellt, und der Aufstieg war im ersten Anlauf geschafft. Auch im zweiten Jahr gelang es der Mannschaft, eine Stufe höher zu steigen. In der dritten Schwabenliga wurden dann gute und weniger gute Plätze belegt. Auch die zweite Mannschaft, die ein Jahr später ins Rennen ging, belegte einen Platz, der zum Aufstieg in die erste Kreisliga berechtigte, in der sie dann lange Jahre einen acht-

baren Gegner abgab. Einige Jahre später hatte inzwischen Ludwig Brosch die Abteilung übernommen, und mit der Erstellung der Schulturnhalle in Hegge war für die Tischtennisspieler ein neuer Zeitabschnitt angebrochen. Die anfänglichen Schwierigkeiten waren bald überwunden, und es herrschte bestes Einvernehmen. Natürlich war es auch nicht bei den beiden Herrenmannschaften geblieben. Damen, Jugend und Schülermannschaften kamen hinzu. Zur Zeit stehen für die Farben des ASV 13 Mannschaften im Rennen. Dabei liegen die Damen und die Mädchen im Augenblick besser, nicht nur was die Anzahl der Mannschaften betrifft (drei Damen, fünf Jugend), sondern sie stehen auch auf der Erfolgsleiter etwas höher. In der Meisterschaftsrunde spielen die Da-men mit Hartmann, Kuhn und Größig eine Klasse besser, und bei den Mädchen waren es Mittermaier, Baldauf und Bölcskey, die für unsere Abteilung den bisher größten Erfolg, die schwäbische Mannschaftsmeisterschaft verzeichnen hatten. Aber auch die übrigen Mannschaften haben sich mit wechselndem Erfolg gut geschlagen, wobei Meisterschaftsehren genauso zu verzeichnen waren, wie die Sorge um den Erhalt der Klasse.

Auch als Veranstalter erfolgreich

Mit der Durchführung der Tischtenniskreismeisterschaft 1978 hat die Abteilung auch bewiesen, daß sie in der Lage ist, eine größere Veranstaltung über die Bühne zu bringen. Die 120 Teilnehmer, das bisher größte Feld, zeigten sich erfreut über Organisation und Abwicklung.

Eine Reihe von Veranstaltungen, die der Pflege der Kameradschaft dienen, sind aus dem Jahresprogramm der Abteilung schon nicht mehr wegzuden-ken. Die Weihnachtsfeier für groß und klein soll an erster Stelle genannt sein. Alle helfen mit, dann muß es einfach gelingen. Denken wir an die Ausflugsfahrten mit unseren Jüngsten, die uns schon zu vielen Zielen führten. Grillfest Kameradschaftsabende sollen hier ebenso genannt sein. Nicht vergessen wollen wir natürlich die im Jahre 1972 geschlossenen Bande mit unseren Freunden aus Ungarn. Die Idee, einmal seine frühere Heimat zu besuchen, stammte von unserem Sport-freund Stefan. Die Fahrten werden manchem in unvergessener Erinnerung bleiben. Wir mußten feststellen, daß Gastfreundschaft in diesem Lande ganz groß geschrieben wird und daß es auch hinter dem sogenannten "eisernen Vorhang" gute Freunde gibt.

Viele Meisterschaften

Meister- oder Pokalehren können in drei Variationen in der Tischtennis-Abteilung errungen werden. Der vierte Wettbewerb, es ging hier um einen Pokal für Hobbyspieler, der einmal von Heinrich Kastl und dreimal von Hans Jörg gewonnen wurde, wird wegen mangelndem Interesse nicht mehr durchgeführt. Die Gemeindemeisterschaft kann allerdings als Ersatz dafür gewertet werden, da sie getrennt für Aktive und Hobby-Spieler ausgetragen wird. Erster Bürgermeister Karl Fritz, der immer ein offenes Ohr für unseren Sport hat und Zweiter Bürgermeister Rudi Grätz, stellten sich schon als Schirmherren für diese Veranstaltung zur Verfügung. Die erstmals im letzten Jahr ausgespielten Wanderpokale wurden von Rudi Grätz und Theo Winter an Claudia Kuhn (Damen) und Thomas Schafrot (Herren) überreicht. Für den Sieger der Hobby-Spieler, Arno Steck, reicht es allerdings nur zu einer Urkunde.

An den so früh verstorbenen stellvertretenden Abteilungsleiter Georg Wurst wird durch die jährliche Austragung eines Georg-Wurst-Gedächnis-Turnier erinnert. Michael Rast ging in diesem Jahr aus einem 32er Teilnehmerfeld als Sieger hervor.

Vereinsmeisterschaften werden sechs Klassen durchgeführt. Für jede Klasse steht ein Wanderpokal zur Verfügung, der allerdings dreimal hintereinander gewonnen werden muß, bis ihn der Sieger sein eigen nennen darf. Zweimal ging es bei den Damen bisher um den Titel. Claudia Kuhn löste in diesem Jahr Petra Größig ab, die im Vorjahr gewonnen hatte. Bei den Herren kam in diesem Jahr, völlig überra-schend für alle, ein Kleiner an die Spit-ze der Großen. Manfred Fischer von der zweiten Mannschaft beherrschte das Geschehen und wurde nicht unverdient Gewinner des Meistertitels. Bei der Jugend und den Schülern stehen die Sieger noch nicht fest.

Hausbau ist Vertrauenssache – das sagen wir auch!

Denn erst die Summe aller Leistungen zeigt Ihnen, ob Sie richtig investieren. Darum steht bei uns Ihre ganz persönliche Beratung, die Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Wohnvorstellungen an erster Stelle. Handwerkliche Tradition, erstklassiges Baumaterial, eine exclusive Ausstattung, eine reibungslose Bauabwicklung und die vergleichbar echt günstigen Festpreise, machten uns zu dem was wir heute sind ein solider Baupartner für alle Bauinteressenten.



Überzeugen Sie sich von unserer Bauleistung. Auf einer Hausbesichtigung, während einer unverbindli-chen Beratung oder durch ein Angebot.

Mit Illertaler Massivhaus bauen – heißt wirtschaftlich bauen.

- Fachgerechte Beratung
- Architektenplanung nach Ihren Wünschen
- Garantierter Festpreis bis zur Hausübergabe
- 36,5 cm porosierte Ziegel
- Vollunterkellerung
- Eigene Bauleiter
- Einsatz einer ständigen Handwerkergemeinschaft
- Exclusive Ausstattung
- Schlüsselfertige Hausübergabe

Sprechen Sie mit uns oder schicken Sie den Coupon ein.

Haslacher Straße 6 8960 Kempten Telefon 0831/26047

Wünsche die Bauherrn-Mappe kostenlos und unverbindlich.

Habe/suche Grundstück in: Vor/Zuname:

Straße:

PLZ/Ort:

Jugend und Sport

Das Thema Jugend und Sport soll noch in ein paar kurzen Zeilen Beachtung finden. Wir betreiben seit 1968 Jugendarbeit. Viele Spieler, auch aus der ersten Mannschaft, haben sich schon als Jugendleiter zur Verfügung gestellt. Zur Zeit stehen mit Anton Danner und Hans Jeszberger zwei geprüfte Übungsleiter für unsere Jugend im Dienst. Wenn wir allerdings nach dem Lohn für Mühe und Arbeit fragen, muß man sagen, daß fast alles umsonst war. Mit Lohn ist natürlich nicht klingende Münze gemeint, sondern die Jugend, die einmal ins erste Glied nachrücken soll. Der größte Teil, manchmal noch nicht einmal der Jugend-Altersgrenze entwachsen, kehrt dem Sport den Rücken. Nach den Gründen gefragt, ist die Antwort in den meisten Fällen die gleiche, nämlich keine Lust mehr zu haben. Wenn diese Antwort uns auch nicht befriedigen mag, so hoffen wir doch, daß sie nicht mit der Zustimmung der Eltern unserer Jugendlichen erfolgt ist.

Rundenrückblick

Ohne einen kurzen Blick auf die abgelaufene Runde zu tun, soll unser Bericht nicht enden, denn sie war viel zu turbulent. Unsere Damen sahen in der dritten Schwabenliga schon wie der si-chere Sieger aus. Zwei nicht zu erwartende Niederlagen brachten sie um den ganz großen Erfolg. Der zweite Platz ist aber dennoch mehr als erwartet. Bangen um den Erhalt der Klasse mußte die erste Herrenmannschaft bis zum letzten Spieltag. Die erste Kreisliga wurde anfangs zu leicht genommen, und gekämpft wurde erst dann, als das Wasser schon bis zum Halse stand. Dieser Ausgang sollte eine Warnung für die Zukunft sein. Eine erfreuliche Überraschung gelang dem zweiten Herren-Team mit dem Gewinn der Meisterschaft der zweiten Kreisliga. Th. Rast, Hoch, Fischer, Danner, Immerz, Eschmann, Rottenanger und als Ersatz Jeszberger und Brosch sicherten sich den Titel. Vergessen wollen wir in diesem Jahr die Plazierungen der übrigen Damen- und Herrenmannschaften und hoffen, daß es im nächsten Jahr besser wird. Bei den Jugendmannschaften sicherten sich drei Mannschaften den Vizemeister in ihren Klassen, Jugend AK I mit Schindler, Kastl, Maurus und Schmid; Mädchen AK II mit Haas, Schmid und Seichter; Mädchen AK III mit Mittermaier, Keller und Bölcskey. Vielleicht wäre es für es für unsere zweiten Sieger mit etwas mehr Fleiß noch besser gelaufen.

Nicht vergessen möchte ich auch diesmal allen zu danken, die in irgendeiner Weise die Tischtennis-Abteilung unterstützt haben. Besonderer Dank an die Eltern, die sich immer wieder für die Fahrten unserer Jugendmannschaften zur Verfügung gestellt haben.

TT-Abteilung im ASV Hegge ihr Abteilungsleiter Ludwig Brosch

Liber Schbari

Indem das mir heier unsernen fimfzigjärigen Jubilirum feirern kenen, mechte ich nicht verseimen dir dazu härzlich einzuladen. Leider kan ich dir dieses ersd heide schreim, weil nemlich unserner Neibau an dem mir schon in meinen ledsden Brif herumgewergeld ham, nichd friher ferdig geworden isd und ich desweng fasd nichd keine Tseit gehabd habe dises zu bahbir zu bringen. Abrobo Neibau. Fasd were daraus eine Ruhine geworden, indem nemlich di algemeine Kosdenegsblosion auch dafor nichd hald gemachd had und es uns beina so basierd were wie den Erbauhern fon den Olümbiaschdadium, wo das Gäld auch nichd gereichd had und heid noch nihmand weis, wohin es verschwunden isd. Aber gozeidank ham mir einen Bresadend, der wo ein Bfenigfuxer isd und auch ser schbarsam und soford ahles geschdrichen had, damid seine Somerresidents endlich färtig wird. So ham mir missen schufden wi di Tierken das mir gleich di Briehlenglasl angelohfen sind, damid unser Renomirprojegd rechtseidig zu den Feierlichkeiden forgezeigd werden kan. Nachdäm unser Fereinsheim nun fasd ein Hodell geworden isd, ham mir nadirlich auch einen neichenen Wird benedigd, der wo Främdschbrachen kan und wo auch auf di vilen Infestizionen obachd gibd. Nun dirfen mir nur noch mid Anzuhg und Grawaddl einkeren und missen auch immer frihzeidig gehen damid di Stihle nichd abgenizd werden und auch nichd sofil gesohfen und herumgrageld wird. Aber bei den neichenen Breisen kan ich sowiso nichd lenger bleiben als bis zähn Ur, weil nemlich mein Daschengäld nichd lenger nichd reichd, das wo mir meine alde gibd. Nachdem mir nun iberall ham schbaren missen, kennen mir nadirlich auch nichd di Obergreiner oder den Frandsel Lang ins Fäsdseld einladen. Mir ham aber drozdem ein Mordsbrogram zusamengesdelld, damid es nimanden nichd langweulig wird und dir auch nichd. Hofendlich fäld nichd noch ein Wermudsdrobfen in unsere Fäsdmas wen nemlich unserne Eliddekigger uns noch Ferdruss machen. Aber dafir ham mir ja bald unserne Tenisler zum forzeigen, di wo durch das vile dränieren imer noch heher hinauskomen.

Nun mus ich aber gands schnel zun Schluhs komen, weil nemlich eine Ausschussizung fon den Fäsdkomide isd, wo jeder einen Posden bekomd fir di Feierdage und auch einen Grund had fon seinen Trachen wegzunkommen und er nichd angehenkt isd und nichd bäddeln mus das er auf di Fäsdwise darf. Hofendlich isd noch ein Posden frei, weil es nemlich schon sär schbäd isd und di Nachfrage sär gros.

Es grisd dich dahör eulends dein besorgder Freind

Filser Mos Midglid fon dem Fäsdkomide

PS: Wän dich deine Alde nichd komen läsd, schreib mir bosdwändend, damid ich dir auch noch einen Posden reserfiren kan und du auch einen Gruhnd hasd und nichd zuhause hoken musd und mid den Ofenror ins Gebürge schaugen musd.

Bekannt für guten Service

Beste Qualität

Blumenvermittlung



Blumen Graf

Kempten

St.-Mang-Platz 3 - Tel. (0831) 24425





Freudenberg-Passage - mit eigener Meisterwerkstätte

Skifahren

ULRICH HÖRMANN

Mit viel Schwung ins neue Jahr

Liebe Brettlfans!

50 Jahre ASV Hegge sind leider nicht identisch mit 50 Jahren Skiabteilung. Wir sind noch eine relativ junge Abteilung im Verein. Wenn auch bereits in den Jahren 1950 und 1963 Skiabteilungen ins Leben gerufen wurden, so hatten sie jedoch nur jeweils kurzzeitig Bestand. Dies ist weiter nicht verwunderlich, war das Fahren auf den Brettern doch damals noch weitaus beschwerlicher und vor allem bei weitem nicht so populär wie heute. Skifahrer der damaligen Zeit glichen eher Abenteurern, die unter großen Anstrengungen zu Tal fuhren. Erst mit Beginn des Skibooms Anfang der siebziger Jahre kam im ASV Hegge wiederum die Idee auf, eine Skiabteilung zu gründen. Alfred Kraus als Abteilungsleiter und Gerald Weis, Heinz Wittmann, Richard Moser und Hans Weiss als Übungsleiter realisierten dieses Vorhaben dann im Jahre 1975. Im Jahre 1977 übernahm ich dann die Abteilung. Durch die ständige Vergrößerung der Teilnehmerzahl an unseren Veranstaltungen waren auch neue Helfer notwendig. Zu ihnen zählte Lorenz Oblinger, Herbert Herkommer, Andreas Kurz, Corinna Gall und Beate Hämmerle. 1979 wurde dann auch noch eine Rennabteilung gegründet. Ihr standen anfangs Werner Bena und Pius Gschwend zur Verfügung. Heute werden unsere zukünftigen Rennasse von Pius Gschwend, Xaver Schöll (staatl. gepr. Skilehrer) und von mir betreut. War in diesem Jahr das Hauptaugenmerk nur auf das Stangentraining ausgerichtet, so werden wir im kommenden Winter wieder verstärkt ins Renngeschehen eingreifen. Ein kleiner, aber erfolgreicher Rückblick auf den abgelaufenen Winter soll hier am Ende stehen. Den Auftakt zur Skisaison bildete wie jedes Jahr die Skigymnastik, die auch heuer durchweg gut besucht war. Unsere traditionellen Skikurse konnten diesmal eine Rekordteilnehmerzahl von rund 40 Skischülern verzeichnen. Auch der erstmals abgehaltene Kindergartenkurs am Nestlehang konnte mit 18 Kindern zwischen 4 und 6 Jahren eine erfreuliche Resonanz verbuchen Trotz widriger Witterungsverhältnisse

waren auch die Ski-Vereinsmeisterschaften ein voller Erfolg. Beate Hämmerle und Andreas Kurz konnten dabei ihre Titel erfolgreich verteidigen. Auch den Gemeindemeisterschaften konnten unsere Teilnehmer mit guten Ergebnissen aufwarten. Den Abschluß des Skiwinters bildete ein zweitägiger Ausflug ins Ahrntal. Die schlechte Schneelage in Südtirol ließ viele Teilnehmer schon ans Wandern denken. Doch Frau Holle meinte es gut mit uns und schickte uns rechtzeitig vor dem Start eine kräftige Neuschneeauflage. Bei herrlichem Wetter und guten Schneeverhältnissen ließen wir den Skiwinter ausklingen. Ein zünftiger Abschlußabend bei gutem Essen, viel Rotem und anderen hochgeistigen Getränken machte uns den Abschied schwer, doch hoffen wir auch in der kommenden Saison, wieder an diese Erfolge anschließen zu können.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften:

Schüler weibl. I: 1. Susanne Mölle, 2. Susanne Wollmann, 3. Sandra Hengeler; Schüler weibl. II: 1. Susanne Kurz, Petra Schadt, 3. Simone Biwer; Jugend weibl. I: 1. Karin Geist, 2. Corinna Gall, 3. Gabi Schöll; Damen allgemein: 1. Marianne Moser, 2. Christine Oblinger, 3. Ingrid Hörmann; Da-men AK I: 1. Beate Hämmerle, 2. Martha Bena, 3. Gabi Flötenmayer; Damen AK II: 1. Inge Schwarz, 2. Margit Geist. Schüler männl. I: 1. Bernd Hörburger, 2. Peter Bruckner, 3. Stefan Hörburger; Schüler männl. II: 1. Horst Fischer, 2. Christian Schöll, 3. Alexander Bertolotto; Jugend männl.: 1. Andreas Kurz, 2. Stefan Schenk, 3. Wolfgang Brüning; Herren allgemein: 1. Franz Harteis, 2. Walter Hämmerle jun., 3. Man-fred Aigner, 4. Raymond Völk, 5. Konrad Sigl, 6. Johann Schillinger; Herren AK I: 1. Heinz Wittmann, 2. Richard Moser, 3. Werner Bena, 4. Hans Asen, Kurt Hörburger, 6. Peter Anders, 7. Dietger Flötenmayer, 8. Günter Bi-wer, 9. Josef Mittermeier; Herren AK II: 1. Herbert Schmid, 2. Engelbert Kurz, Xaver Prestel; Herren AK III: Heinz Rothert, 2. Mathias Aigner, 3. Walter Hämmerle sen., 4. Hans Hiltensberger.

hr Hörburger+Rauh

und perfekten Service

Kemptener Str. 14 - 8963 Waltenhofen 1

(Kempten-Hegge) - Tel. (0831) 22549

Elektro – Wärme Regeltechnik

Werksvertretungen Eigener Kundendienst für Öl- und Gasfeuerungen Heizungsregelungen

Schaltschrankbau - Planung und Projektierung Eigene Fertigung - Montage und Inbetriebnahme

Telefon (08 31) 6 32 96

Fußball

JOSEF FINGERLE

Kleines Jubiläum unserer AH

Im Jahre 1966 wurde im ASV Hegge die AH-Fußballabteilung aus der Taufe gehoben. Heute, nach 15 Jahren, darf man getrost sagen, daß die Altherrenfußballer nicht nur irgendeine Abteilung sind, sondern daß sie sich im Verein als eine der jüngeren Abteilungen in sportlicher, kameradschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht bisher so stark etabliert haben, daß sie aus dem Vereinsleben kaum mehr wegzudenken sind. Dies ist nicht zuletzt ein großer Verdienst von unserem Jörg Gustl und unserem Kastl Heini, die das Le-ben in der AH in den ersten 12 Jahren ihres Bestehens (und nicht nur in dieser Zeit) als erster und stellvertretender Abteilungsleiter in starkem Maße geprägt haben und ihre Ämter mit dem Beginn des Spieljahres 1981 in jüngere Hände legten. Seit dieser Zeit führen unser Hiltensberger Dieter und unser Büchele Reinhard, genannt "Vaddr" die Abteilung mit großem und vorbildlichem Engagement.

Nun eine kurze sportliche Bilanz: seit 1966 wurden 239 Spiele ausgetragen; davon wurden 179 gewonnen, 30 verferen und 30 endeten unentschieden. Das Gesamttorverhältnis von 941:375 Toren entspricht einem Schnitt von 3,94:1,57 Toren pro Spiel. "Rekord-AH-Spieler" ist unser Beck Uli, der bisher als einziger die Schallmauer von 200 Spielen durchbrach, dicht gefolgt von unserem Kastl Heini mit 191 Spielen. Unser jetzt schon legendärer Bald-auf Michl folgt mit 156 Spielen. In der Torschützenliste durften sich bisher 35 Spieler eintragen. Am erfolgreichsten waren dabei unser Held Max mit 178, unser Michl mit 135 und unser Heini mit 86 Treffern.

Ein Wort noch zu unseren älteren Spielern. Bezeichnend dafür, daß in der Fußball-AH so ziemlich alles in Ordnung ist, zeigt die Tatsache, daß wir heute noch aktive und auch passive Spieler haben, die seit dem ersten Tage mit ganzem Herzen nach wie vor voll dabei sind. I glaub, in der Truppe kasch in d Renta komma!

So populär wie unsere Bank



Leistung zahlt sich aus. Auch im Sport.
Man hat Spaß und tut etwas für die
Gesundheit. Beim Sparen ist es ebenso.
Es zahlt sich aus. Mit unserem Zins und Zinseszins.



Die Bank mit dem freundlichen Service: RAIFFEISENBANK



Zu den Stützen des Vereins, nicht nur in sportlicher Hinsicht, zählt zweifellos die Fußball-AH.



Unser Bild zeigt die sogenannte Ur-AH, aus der auch heute noch einige Spieler aktiv tätig sind.

Metzgerei Johann Müller

Inh. Rupert Rauch - Hegge - Metzgergasse 1 Telefon (0831) 22578

Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren

Garnierte Aufschnittplatten jederzeit auf Bestellung

Beachten Sie stets unsere ständigen Sonderangebote!



Welche Sportart



Sie auch lieben – die zünftige Ausrüstung und den Service vom Fachmann bietet Ihnen wie immer preiswert



SPORT JÄGER

Kempten-Kottern, Ludwigstr. 64, Tel. (08 31) 6 37 65 Parken vor dem Hause. An den langen Samstagen durchgehend bis 17 Uhr geöffnet!

Skireparaturen und Tennisschlägerbespannung



Es war einmal eine frohe Runde kartenspielender jüngerer und älterer Buben. Auch einige späte Mädchen erfreuten sich an dem Spiel mit den "Königen" oder besser gesagt mit den "Obern" und "Untern", denn es war ja nicht Schach, sondern Schafkopf.

Anlaß zu dieser großen Kartenrunde war ein von Josef dem Silberlöwen, einem ehemals berühmten Fußballstar des ASV-Hegge, angesetztes Turnier im Vereinsheim, das man im Volksmund auch Preisschafkopfen bezeichnet.

Es gab viele, viele Preise, doch das Ziel aller Spieler war, den ersten Preis zu gewinnen, also der Sieger des Turniers zu werden. Diesem winkte der Flug in ein großes Königreich, das bis heute von einer Königin regiert wird, Großbritanien. Der strahlende Sieger, ein Spieler von Format mit Namen Erwin, machte vor Freude einen Luftsprung und testete damit zugleich seine Flugtauglichkeit. Er eilte sofort heim zu Frau und Kindern, um die Kunde von diesem großen Glück zu überbringen. Dort im Kreise der Familie und mit Freunden wurde noch bis spät in die Nacht dieses Ereignis gefeiert.

Gleich am nächsten Tag wurde mit den Reisevorbereitungen begonnen. Papi büffelte mit der Tochter englische Vokabeln, um wenigstens



000

9

واواوا

G

G

| | S | S

G

S

| | S | S

9

S

G

S

g

S

Fenster, Türen und Innenausbau nur vom und über den Fachmann Wir fertigen,liefern und bauen für Sie ein

Fenster in Holz jeder Art, Normfenster in Kunststoff, Innen- und Außentüren

verschiedener Fabrikate, Möbel nach Maß und über den Fachhandel. Durch Anfertigung in eigener Werkstätte können Sonderwünsche jederzeit berücksichtigt werden. Für eine fachliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bau- und Möbelschreinerei GEORG SONTHEIM

Sportplatzstr. 8, 8963 Waltenhofen 1/Hegge, Tel. 0831/29320



"blies" und "senk ju" richtig aussprechen zu können. Mutti eilte zur Versicherung, um die Familie für alle Fälle zu schützen, denn man konnte ja nie wissen. Auch britische Währung wurde besorgt, damit bei einem Bummel durch die Londoner City einige Souvenirs gekauft werden können.

S

S

S

S

S

S

S

s

واوا

9 9 9

g

s

999

g

5

Der Abflugtermin stand zwar noch nicht fest, kam aber näher und näher. Erwin packte die Koffer und nahm sich Urlaub, um jederzeit startklar zu sein. Nach einigen Tagen, das Reisefieber bei ca. 43° C, ergab eine Rückfrage bei der Fluggesellschaft, daß die Reise aus technischen Gründen um eine bis zwei Wochen verschoben werden müsse.

Der Preisträger ging also wieder zur Arbeit, aber die Koffer blieben gepackt, denn es konnte ja plötzlich losgehen. Nach etwa zwei weiteren Wochen des Wartens kam die Mitteilung, daß der Flug wegen dichten Nebels in London bis auf weiteres verschoben werden müsse.

Der Londoner Nebel ist ja weltberühmt ob seiner Dichte und Zähigkeit und so wartet der Sieger des Preisschafkopfens 1977 noch heute darauf, daß sich der dichte Nebel endlich lichten möge. Die Koffer werden alle zwei Wochen umgepackt, um die Wäsche zu lüften.



Das Fachgeschäft für gute Herrenbekleidung Kempten (Allgäu) - direkt an der Freitreppe

Gut gekauft – bei Klopf gekauft



BÄCKEREI-KONDITOREI



- Wenn Sie guten Kaffee lieben -

Studio 21 Tontechnik Video

Nestlestraße 1 8963 Waltenhofen-Hegge Telefon (0831) 13408 JOHANN FREY

Erfolgreiche Sportkegler

Vor 10 Jahren bildeten zehn unentwegte Kegler den Grundstock für das Sportkegeln in Hegge. Da all diese Männer Mitarbeiter der Firma Nestle waren, stand einer Gründung unter dem Namen 1. Sportkegelclub Nestle-Hegge nichts mehr im Wege. Zunächst schlossen wir uns dem Kemptener Kegelverein an, auf deren Bahnen wir auch unsere Wettkämpfe abhielten. Im Jahre 1973 verließen wir den Verein und die Bahnen in Kempten und schlossen uns als Unterabteilung dem ASV Hegge an. Mit diesem Schritt war auch für nicht bei der Firma Nestle beschäftigte Interessenten die Möglichkeit gegeben, der Kegelabteilung beizutreten. In Gaißers Kegelstube in Durach fanden wir eine ausgezeichnete Bleibe. Durch die nunmehr gegebene Ausnutzung des Heimvorteils und durch immer besser werdende Leistungen konnte bereits 1975 der Aufstieg in die höchste Liga des Kreises V erreicht werden. Zur Zeit nehmen 50 aktive Mit-

glieder am Spielbetrieb teil. Vier Herren-, zwei Damen- und eine Jugendmannschaft vertreten dabei die Farben des ASV. Die erste Mannschaft kegelt momentan in der Bezirksliga A-Süd ge-folgt von der zweiten Herrenmannschaft, die in der Kreisliga einen guten Mittelplatz belegt. Die 3. und 4. Herrenmannschaft verpaßten in diesem Jahr den Aufstieg nur knapp. Glanzstück ist auch heuer wiederum unser Damen-team. Als Meister der Bezirksliga A-Süd und dem damit verbundenen Aufstieg spielen sie nunmehr in der Bezirksliga Schwaben. Auch die 2. Damenmannschaft kann mit ihrem zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga sehr zufrieden sein. Zwei Damen konnten in diesem Jahr ganz große Erfolge verbuchen. So konnte Silvia Blanz als Kreisund Bezirksmeisterin mit glänzenden 447 und 421 Holz neben der in der Klasse Damen B startenden Edith Kroll als zweite Teilnehmerin die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften erringen.



Dr ASV-Grandler moint



Dös wird guat sei, daß ma bei d'r Vereinsgründung it au glei a Vereinsheim aufg'macht hot, weil soviel Wirt gibt's gar it wia ma do in fuchzg Johr braucht hätt. Dia wärat ja jetz scho langsam rar und 's Vereinsheim stoht erscht 6 Johr. Vier Wirt in 6 Johr isch koi Dreck, d'r erscht war a Flichtling, d'r zwoit a nochg'machter Allgaier, d'r dritt a Walsertaler und d'r nei isch a Sachs. D' Sachsa sind ja zähe Siache und dös könnt in dem Fall ganz guat sei, weil zäh, und zwar in jeder Hinsicht, muasch als ASV-Wirt scho sei.

I könnt' m'r denka, wenn's dia erschte 50 Johr durchreißt, no hot ma sich so ananand g'wehnt, daß'r so zum Verei g'hert wia d'r Präses und den kennscht d'r gar numma wegdenka. Apropo Präsident, je meh es jetz aufs Fescht zuagoaht umso meh wird'r, so wia'n i kenn, zum Drehsident, weil ab und zua wird'r do scho a wing durchdreha. Hoffentlich aber it so, daß'm am End no da Riema rahaut und des dät's it leida, denn guate Präsidenta rennat grad soviel rum

wia guate Vereinswirt. Baut hot ma jetz langsam au gnua, 's Nebazimmer stoht und Zuaschauertribüna braucht ma am Fuaßballplatz au it unbedingt, weil dia 17 1/2 Unentwegte hand no leicht Platz. S'isch eigentlich scho traurig wia wenig Zuschauerunt'rstützung unsere Fuaßballer hand. Do hersch bloß allad "dia sind ja so fuznigs, do kasch gar it zualuaga".

A moralische Unt'rstützung isch des jedenfalls koine, wenn bloß a paar Leit, dia um da Fuaßballplatz rumbaut hand, beim Fenschter rausluagat, weil se grad a Maul voll frische Luft brauchat oder weil d'r Fernseher hi isch.

D'r Vereinskassier dät au it Rotz und Wasser blära, wenn'r bei de Hoimspiel a paar Mark im Zigarrakischtla hätt.

A Verei' isch ja eigentlich a Gemeinschaft und i glaub', do dürfat m'r all no ebbas dazuadua!

> Bis zum nägschdamol Eier ASV-Grandler



Lijeber

GMBH

Omnibus-Reisen - Schutt- und Müllabfuhr

HERZMANNS

8963 Waltenhofen 2 - Telefon (0 83 79) 8 48

DIE FÜHRENDEN HERSTELLER VON EDV-FORMULAREN IM ALLGÄU

Endlosformularen

Schnelltrennsätzen

Tabellierpapier

Trägerbandsätzen



Postfach 1569 8960 Kempten (Allgäu) Telefon 0831/24035 Telex 054773 format d



Vereinsheimbau ein denkwürdiges Ereignis

"In Hegge wird Kameradschaft groß geschrieben", unter dieser Überschrift erschien am 7. Dezember 1974 in der Allgäuer Zeitung ein Artikel, der einen Markstein in der Entwicklungsge-schichte des ASV Hegge zum Inhalt hatte. Anläßlich des Richtfestes für das neue Vereinsheim lobte Erster Vorsitzender Josef Gall die tatkräftige Hilfe der Mitglieder und stellte sie als beispielhaft heraus. Auch Bürgermeister Karl Fritz würdigte den Mut der Verantwortlichen des ASV und den Idealismus der Mitglieder. In rund 2500 frei-willigen Arbeitsstunden - selbst bei schlechtestem Wetter geleistet - wurde der Rohbau erstellt. Schon weitere sechs Monate später nach diesem denkwürdigen Ereignis konnte das Vereinsheim, in das mittlerweile ca.

12 000 Arbeitsstunden investiert worden waren, der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Doch bereits wenige Monate später, am 28. November des Jahres 1975 schien alles zunichte, als ein Brand die Inneneinrichtung des Vereinsheimes nahezu vollständig zerstörte. Doch wiederum ermöglichten Teamwork und Kamerad-Initiative. schaftsgeist schier Unmögliches. In nur rund dreiwöchiger Reparaturzeit ließen die Mitglieder das Vereinsheim in neuem Glanz erstehen. Damit hatten die vielen Abteilungen des Vereins endlich eine eigene Heimstatt gefunden. Im Laufe der Jahre zeigte sich jedoch, daß der öffentliche Gaststättenbetrieb nicht immer in Einklang mit den Bedürfnissen der einzelnen Abteilungen gebracht werden konnte. So ent-



Der erste Schritt zum Neubau des Vereinsheims war die Vermessung des mittlerweile trockengelegten Moorgeländes.

stand der Gedanke einer Erweiterung des Vereinsheimes. Die Realisierung dieser Baumaßnahme wurde nach langen Planungen und unter großen finanziellen Schwierigkeiten dann Ende des Jahres 1980 in Angriff genommen und konnte rechtzeitig zum 50jährigen Jubiläum abgeschlossen werden. Mit der Erstellung eines Versammlungs-

raumes dürften für absehbare Zeit räumliche Verhältnisse geschaffen worden sein, wie sie nur wenige Vereine im Umkreis ihr eigen nennen können und die beste Voraussetzungen dafür bieten, daß einer erfolgreichen Abteilungsarbeit nunmehr nichts mehr im Wege stehen dürfte.

R. Moser

Hail's Mode Center Mode für Männer

Wir sind auf Männermode spezialisiert. Die Vorteile: Das komplette Bekleidungsangebot Die umfangreiche Auswahl in allen Standard- und Sondergrößen Die günstigen Preise Die fachliche Beratung und Bedienung Der Schneiderservice.

Aus unserem Programm: Anzüge, Mäntel, Hosen, Jeans, Sakkos, Blousons, Freizeitmode, Lederbekleidung, Trachtenmode, Skiund Wanderbekleidung, Strickwaren, Sportund Oberhemden, Krawatten, Socken, Wäsche...



Kempten - Sankt Mang · Magnusstr. 6 · Über der Markthalle · Großer Parkplatz

Susanne's Blumenstube

8963 Waltenhofen Bürgermeister-Hengeler-Straße 7 Telefon (0 83 03) 76 52

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8 –12 Uhr Mittwoch und Samstag 8 – 12.30 Uhr

Ihr Fachgeschäft für Hochzeitsdekozationen, Tzauezgebinde, Blumenschmuck füz Phze Familienfeiezn, stets fzische Waze und Fleuzopdienst

Musiker-Service

das Musikfachgeschäft

- mit der großen Auswahl
- mit den Qualitätsinstrumenten
- mit den fairen Preisen
- und natürlich dem freundlichen Service

Mozartstraße 1 8960 Kempten/Allgäu

gegenüber dem Bahnhofshotel Telefon (08 31) 2 89 43

bietet laufend eine große Auswahl an allen Musikinstrumenten



Ein Brand schien alle Arbeit zunichte gemacht zu haben.



Als gelungenes Bauwerk präsentiert sich nun die Vereinsheimanlage nach Abschluß der Baumaßnahmen.

Dachser Spedition

Niederlassung 8960 Kempten (Allgäu), Memminger Str. 140 Postfach 1440, Tel. (08 31) 98 51, Telex 05-4838 und 05-4812

Markenartikel des Verkehrs

Unsere
Stückgut-Linien –
ein zuverlässiger
Transport-Service
nach festen
Fahrplänen,
auch für Kleingut

Eislauf - Tennis - Squash

im Sport-Zentrum Oberwang

Squash - der richtige Ergänzungssport für alle aktiven Sportler.
Fördert Konzentration und Kondition.

Zehn Jahre EC Hegge

Es begann vor rund 25 Jahren. Damals standen noch kein Vereinsheim, keine Tennisplätze und auch keine Häuser. Eine Moorlandschaft mit Wasser überflutet diente im Winter als Eishockeyplatz, im Sommer paddelte man mit einem selbstgebauten Floß darauf herum und nicht selten ging einer baden, wenn er vom Floß herunterfiel oder auf der noch zu dünnen Eisdecke einbrach. Schlittschuhe wie wir sie heute verwenden gab es damals auch noch nicht. Lediglich sogenannte "Absatzreißer" wurden auf alte Skischuhe montiert und es konnte losgehen. Eishockeyschläger suchte sich jeder in dem angrenzenden Wald und eine leere Blechbüchse diente als Puck. Zwei Steine markierten die Tore und der Torwart hatte entweder ein Holzbrett oder eine Dachlatte als Schläger, die er kniend vor sich hin- und herschob um damit oft unter großer Gefahr Tore zu verhindern. Kam nämlich einmal ein Schuß etwas höher, mußte der Torwart des öfteren ausgewechselt werden, wenn ihn die Büchse an schmerzempfindlicher Stelle traf. Aber trotz alledem machte es schon damals allen sehr viel Spaß übers Eis zu flitzen und dem blechernen Puck nachzujagen. Mit der

Zeit wurde iedoch nicht nur die Ausrüstung besser, sondern auch die Spielweise. Nun wurde bereits bei geeigneter Witterung auf dem Niedersonthofener See trainiert. Richtige Eishockeywurden zusammengeschweißt und auch die ersten Freundschaftsspiele ausgetragen. So langsam schien die Sache aufwärts zu gehen, doch es ging leider immer mehr bergab. Viele Spieler begannen mit der Lehre oder besuchten eine höhere Schule und die Zeit zum Trainieren und Spielen wurde immer geringer. Da auch weniger Interessenten unter den Jugendlichen zu finden waren verflachte die Sache mehr und mehr und wurde schließlich vollkommen aufgelöst. Erst einige Jahre später erinnerten sich

ein paar dieser ehemaligen Spieler wieder dieses Hobbys und begannen die ganze Sache von neuem aufzubauen. Zunächst auch wiederum mit einfachsten Hilsmitteln, wie ausgestopften Trainingshosen und normalen Skihandschuhen.

Doch dann kaufte sich jeder Spieler so nach und nach eine komplette Ausrüstung zusammen. Auch wurde nun nicht mehr auf Natureis trainiert und gespielt, sondern man fuhr oft bei Eis und Schnee nach Pfronten oder Memmingen, ehe das Kemptener Eisstadion endlich fertiggestellt war und seither ideale Bedingungen bot. Dennoch betrachtet man diese Entwicklung im nachhinein so muß man zum Schluß kommen. daß sich all diese Strapazen

doch gelohnt haben, denn in dieser Zeit entwickelte sich eine Mannschaft die dank ihres Zusammenhaltes und Kameradschaftsgeistes nunmehr bereits ihr zehnjähriges Bestehen feiern kann. Zu diesem Stamm zählen folgende Spieler: Freund, Maurus, Kurt Hörburger, Wittmann, Hiltensberger, Mit-termeier, Weis, Bena, Josef Hörburger, Schmid, Sick, Hansjürgen Hörburger, Aigner, Kennerknecht und Harteis, Müller. Auch unser langjähriger Schiedsrichter Hans Schillinger sei an dieser Stelle lobend erwähnt. Für den weiteren Fortbestand des EC Hegge erhoffen sich die Mitglieder der Mannschaft, daß sich doch einige Nachwuchsspieler einfinden um diese Tradition aufrecht zu erhalten.





Nahezu zehn Jahre liegen zwischen diesen beiden Bildern, als aus einer Handvoll Eishockeyenthusiasten eine eigene Unterabteilung im ASV wurde.

Sailerpoint

Kempten-Hegge Nestléstraße

Auf Ihren Besuch freut sich

Heidi Würzer



HELMUT LEIBE

Turnabteilung mit Tradition

Turnen ist eine der schönsten und elegantesten, zugleich aber auch eine der schwersten und umfangreichsten Sportarten. Es bedarf vieler Trainingsstunden, bis im Geräteturnen ein Erfolg sichtbar wird. Trotz dieser Schwierigkeiten ist ein sprunghafter Anstieg im Turnen weltweit zu verzeichnen. Denn wen könnte nicht der Mut, die Kraft und die Körperbeherrschung eines Eber-hard Gienger oder die Eleganz und Anmut vieler Turnerinnen der internationalen Bühne begeistern! Immer mehr Ärzte raten ihren haltungsgeschädigten und wohlstandskranken Patienten zum Turnen, wobei nicht nur das Geräteturnen, sondern eine Vielzahl anderer Möglichkeiten darunter zu verste-

Wenn nun der ASV Hegge sein 50jähriges Vereinsjubiläum feiert, dann darf man auch ein wenig in der Turnerchronik blättern, weil der moderne Sportverein von heute ja ohne die Keimzelle - die ist auf alle Fälle ja die Turnabteilung - nicht bestehen könnte.

Ohne eine Turnhalle hatten es die

Gründungsmitglieder im Jahre 1931 nicht leicht, an eine turnerische Abteilung zu denken. Gewiß waren Bestrebungen vorhanden, die einzelnen Talente des Turnsports mit in den Verein zu integrieren. Man hatte eine alte Lagerhalle am alten Heggener Bahnhof zwar ausfindig gemacht, so berichteten die alten Turnbrüder von dieser Zeit, doch ein rechtes Turnen war noch nicht denkbar. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg und in den ersten fünfziger Jahren erlebte der Turnsport in Hegge eine Aufwärtsentwicklung. Die ehemaligen Haindl'schen Papierfabriken in Hegge stellten nach den Bemühungen der damaligen Vorstandschaft den Veranstaltungssaal zur Verfügung. Verfügung. Einige Turngeräte fanden hier ihre Heimat, und die ersten Gehversuche des Turnens unter der Leitung des damaligen Übungsleiters, Herrn Kaiser, wurden gemacht. Es war zunächst ein gemischtes Turnen, das die jugendlichen Mitglieder des ASV Hegge, die da re-gelmäßig einmal in der Woche zusammen kamen, hier beginnen konnten. Man gab sich aber damit nicht zufrie-



Trotz mangelhafter Ausrüstung und notdürftiger räumlicher Verhältnisse zählte die Turnabteilung zu den aktivsten Abteilungen im Verein.

den, und schon ein Jahr später, es war 1954, suchte man Kontakte mit dem Nachbarverein TSV Kottern. Dieser Verein war damals die Hochburg des Turnens. Vieles konnte hier erlernt werden und für die eigene Vereinsarbeit genutzt werden.

Die folgenden Jahreshauptversammlungen des ASV Hegge waren dann immer wieder von der Frage überschattet, wann bekommt der ASV Hegge endlich eine eigene Turnhalle. Dieser Wunsch ging lange nicht in Erfüllung. In der Zwischenzeit konnte Frau Thea Dinser jedoch trotz aller Widrigkeiten eine stattliche Zahl von Frauen für ihre Gymnastikstunden gewinnen, die ebenfalls im Veranstaltungssaal der GHP abgehalten wurden. Unter der neuen Vorstandschaft des ASV Hegge, insbesondere unter Martin Schweiger, waren die Bemühungen um eine eigene kleine Übungshalle mit Erfolg gekrönt. Durch den Bau der neuen Sportplatz-Anlagen wurde auch ein Gebäude erstellt, wo bedingt andere Sportarten durchgeführt werden konnten. Hier fand nun für längere Zeit die Turnabteilung ihre neue Heimat. In dieser Zeit bildeten sich die Buben- und Mädchen-Turnabteilungen. Viele Mitglieder erinnern sich noch, als Karin Mai die Mädchen und Helmut Leibe die Buben für den Turnsport gewinnen konnten. Auch das Ehrenmitglied des ASV Hegge, Karl Held, hatte zu damaliger Zeit viel dazu getan, damit der Turnsport in Hegge neue Freunde gewann.

Eine gewaltige Aufwärtsentwicklung geschah, als in Hegge die neuerbaute Schulturnhalle erstmalig viele neue Möglichkeiten eröffnete. Nun konnte man ganz anders die turnerische Vielfalt ausschöpfen. Die einzelnen Abteilungen des Turnens konnten gebildet werden. Jung und alt hatte nun ideale Voraussetzungen gefunden. So war es kein Wunder, daß das Kinderturnen noch größere Dimensionen annahm, die Jedermannsturnabteilung gegründet wurde, die Abteilung "Mutter-und-Kind-Turnen" und später auch noch eine Ballspielgruppe angeschlossen wurden. Diese neuen Abteilungen bildeten eine erfreuliche Entwicklung, doch auch das Übungsleiterproblem wurde damit größer. Gott sei Dank waren hier insbesondere unser bekannter Turnvater Adelbert Eschbaumer, Josef Dick (Jedermannsturnen), Thea Dinser (Gymnastik), Erna Deyringer (Ballspielgruppe), Barbara Leibe (Kleinkinderturnen) und Helmut Leibe (Mädchenturnen) immer einsatzbereit. Ohne zu übertreiben, dürfte eine große Zahl der Mitglieder des ASV im Bereich des Turnens zu finden sein.

Doch nicht nur Sport und Spiel, sondern auch Wandern, Singen und Geselligkeit in der Gemeinschaft sollen die Lebensfreude mehren, getreu dem Motto "Frisch - Fromm - Frei"



hifi GERUM tv



Inh. Karlheinz Mayr, Radio- und Fernsehtechnikermeister Kempten, Promenadenstr. 5, Telefon 2 28 00

- Video
- Stereo
- **Farbfernsehen**



DR. HEINER KNOCH

Tennis

im ASV Hegge

Zwar kann die Tennisabteilung des ASV noch nicht die 50jährige Tradition des Gesamtvereins vorweisen, dennoch wurde sie seit ihrer Gründung im Mai 1974 zu einem wesentlichen Bestandteil des Vereins. Unsere Geschichte läßt sich noch leicht erzählen, was im folgenden in chronologischer Reihenfolge geschehen soll.

Es war im Mai 1974, als in einer Gründungsversammlung nach kurzen Ge-burtswehen die Tennisabteilung ins Leben gerufen wurde. Man war damals davon überzeugt, daß beim Aufbau dieser Abteilung zuerst einmal Tatkraft gefordert war, und deshalb wurden zum Zwecke der Arbeitsteilung drei gleichberechtigte Abteilungsleiter eingesetzt: D. Wurm, R. Moser und A. Krauß. Intensive Eigenleistungen führten zu einem schnellen Bau der ersten beiden Sandplätze, und im Juli 1974 war es dann soweit - Platzeröffnung. Zum ersten Match wurden Gastspieler aus Kempten eingeladen, um den ASVIern zu zeigen, wie Tennis richtig gespielt wird. Diese Demonstration war sehr fruchtbar, denn schon kurz darauf hatte die Tennisabteilung einen beeindruckenden Zuwachs. Auf den Plätzen gab es erstes Gedränge, die Mitgliederzahl strebte gegen 200. Und es wurde schon im ersten Jahr offensichtbeim ASV gibt es Tennistalente.

1975 war noch ein Aufbaujahr für die Tennisabteilung. Im Frühjahr wurden R. Bader und H. Benz als neue Abteilungsleiter gewählt. Selbstverständlich war mit der Spielpraxis die Spielstärke gestiegen, und bei der ersten Vereinsmeisterschaft wurde geklärt, wer denn nun die besten Spieler seien. Es waren Christa Kempa bei den Damen und Heinz Wittmann bei den Herren. Die Saison wurde im Vereinsheim abge-

schlossen, und wer es bis dahin noch nicht wußte, daß Tennisspieler gesellige Menschen sind und zu feiern verder wurde hier überzeugt. 1976 ging es mit vollem Elan in die neue Saison. Platz 3 und 4 wurden fertiggestellt, und es waren damit optimale Bedingungen beim ASV vorhanden. Inzwischen gab es auch eine Rangliste, und die erste Vereinsmannschaft wurde gebildet. Gegen die Allgäuer Alpenmilch AG, Biessenhofen, schnupperte unsere Mannschaft das erstemal Turnierluft. Sie schlugen sich wacker, aber es zeigte sich, daß fremde Umgebung, unbekannte Gegner und die Nerven das Spiel erschweren.

In dieser Saison wurden auch erstmals Trainingsstunden für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Und mancher Spieler, der damals noch den Kleinen zeigte, wie man einen Tennisschläger hält, der wundert sich heute, daß er gegen die damaligen Kleinen heute keinen Punkt mehr macht. Nachwuchsarbeit ist notwendig und lohnt sich. Vereinsmeister 1976 wurde B. Prestel bei den Damen, während H. Wittmann seinen Titel bei den Herren verteidigte.

1977 startete die Herrenmannschaft zum erstenmal in der Verbandsrunde und erreichte auf Anhieb in der Kreisliga C den 2. Platz. Auch unsere Damen wurden aktiv. Die Damenmannschaft bestritt Freundschaftsspiele und das durchaus erfolgreich. Auch Bambiniund Jugendturniere wurden besucht. Unsere Jugendlichen spielten unbekümmert auf, und es zeigten sich Talente. Die junge Garde mit den "Di-nauer-Brüdern" brauchte sich vor den alten Hasen nicht mehr zu fürchten. Bei der Vereinsmeisterschaft 1977 konnte sich H. Wittmann zum 3. Male durchsetzen, während bei den Damen G. Herkommer siegte. Eine Bereicherung des Tennis-Vereinslebens war das Mixed-Turnier. Spötter sprachen zwar von Herren-Einzel mit Damenbehinderung, doch mancher Herr hinderte eine Dame am Gewinnen.

1978 war ein sportlich erfolgreiches Jahr. Nach einer guten Vorbereitungs-arbeit durch den Spielertrainer E. Vogg ging man optimistisch in die neue Saison. Mit 12:0 Punkten wurde die Verbandsrunde abgeschlossen, der Aufstieg in die Kreisliga B war geglückt. Es war klar, daß dieser Erfolg den Herren neuen Auftrieb gab, an Mannschafts-spielern war kein Mangel. Etwas schwerer hatten es da unsere Damen. Es war nicht immer leicht, genügend Mannschaftsspielerinnen zu finden, aber gut Ding will Weile haben. Dafür verwöhnten unsere Damen alle Teilnehmer des Mixed-Turniers. Brotzeit, Kaffee und Kuchen und ein kleines Grillfest zum Abschluß ließen alle auf ihre Kosten kommen. Die gesellige Seite gibt dem Mixed-Turnier seine besondere Note und sorgt für Entspan-nung nach sportlichem Wettkampf. Bei den Vereinsmeisterschaften im gleichen Jahr verteidigte G. Herkommen ihren Titel, bei den Herren kletterte E. Vogg aufs Siegerpodest

1979 bekam die Tennisabteilung mit X. Prestel einen neuen Abteilungsleiter. Sein Motto lautete: "Mit voller Kraft voraus." Die Herren starteten mit 2 Mannschaften in die neue Verbandsrunde. Die erste Mannschaft kämpfte nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga B bravourös und sicherte sich einen dritten Platz. Die 2. Mannschaft schloß die Runde mit einem 6. Platz ab. Erfreulich auch unsere Damen. Sie nahmen an der Verbandsrunde der Kreisliga B teil und kämpften mit wechselndem Erfolg. Neben den Verbandsspielen standen natürlich wieder die Vereinsmeisterschaften, Mixed, Bambini-Pokal, Bambini-Meisterschaft und Hobbymeisterschaft auf dem Terminplan, wobei insbesondere die Hobbymeisterschaft den Nicht-Turnierspielern die Möglichkeit geben soll, sich im sportlich fairen Wettkampf zu messen. Die Vereinsmeister der Saison 1979 waren P Schmelzer bei den Damen und E. Vogg bei den Herren.

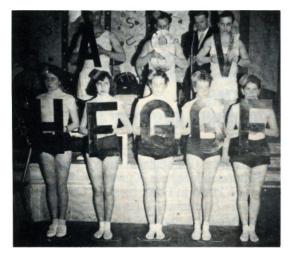
1980 brachte neben den schon fast zur Gewohnheit gewordenen Meisterschaften und Turnieren einen weiteren Leckerbissen. Der ASV Hegge richtete die Gemeindemeisterschaften von Waltenhofen aus – und dies erfolgreich. Nicht nur die Organisation verlief

reibungslos, auch die Gemeindemeister im Tennis kamen im Herreneinzel mit S. Dinauer und im Herrendoppel mit H. Müller und E. Vogg vom ASV. Stefan Dinauer beherrschte die Tennissaison klar und wurde so fast selbstverständlich auch Vereinsmeister und dies als Jugendlicher. Bei den Damen wurde P. Schmelzer Dritte der Gemeindemeisterschaften, und im Doppel wurde die Kombination Held/ Schmelzer vom Gegner erst im Endspiel besiegt. Vereinsmeisterin dieses Jahres wurde G. Herkommer. Unsere Herrenmannschaften schlossen Saison 1980 erfolgreich ab. Leider wurden unsere Damen wiederum von Aufstellungssorgen geplagt, so daß die Verbandsrunde nicht mitgespielt werden konnte.

1981 befinden wir uns in der Tennisgegenwart. Vom sportlichen Gesichtspunkt ist die Tennisabteilung des ASV stärker denn je. Mit 2 Herrenmannschaften und 1 Damenmannschaft beteiligen wir uns wieder an der Verbandsrunde. Und es ist absolut sicher, daß die sportlichen Erfolge auch in Zu-

kunft errungen werden.

Nachdem in den vorausgegangenen Zeilen vielleicht etwas der Eindruck entstehen konnte, daß die Tennisabteilung in erster Linie aus Aktiven besteht. so soll zum Abschluß noch eine Lanze gebrochen werden für unsere vielen inaktiven Mitglieder. Bei einem sportlich orientierten Verein sind die Aktiven zwar die Aushängeschilder ihrer Abteilung und verdienen eine besondere Förderung, aber gerade die in der Mehrzahl vorhandenen inaktiven Spielerinnen und Spieler prägen das Vereinsklima, und an ihnen liegt es, ob man sich auf dem Tennisplatz wohlfühlt oder nicht. Wir dürfen getrost behaupten, bei uns fühlt man sich wohl. Wenn ab und zu einmal heiß diskutiert wird, dann gehört das zur Sache. Auch wenn die Meinungen manchmal auseinandergehen, die, die sich engagieren, wollen im Prinzip alle das gleiche: Unsere Plätze und Anlagen sollen in ihrem guten Zustand erhalten bleiben. und innerhalb der Abteilung soll weiter sportliche kameradschaftliche Geist herrschen, der die Tennisabteilung des ASV hat so schnell und gesund wachsen lassen, damit wir ge-trost das nächste ASV-Jubiläum anvisieren können.



Junge Damen der Turnabteilung während einer Faschingsveranstaltung im Kantinensaal der ehemaligen Papierfabrik.



Auf zwei Rädern bleibt man jung und fit!

Das richtige Fahrrad für Sie hat





Hans Holl

Inh. Peter Saur 8960 Kempten

Burgstr. 16 - Telefon 23263

- **Badezimmer-Einrichtungen**
 - Öfen Herde
 - Gasgeräte
 - Sanitäre Anlagen



Ungeziefer-Bekämpfung

Desinfektion

für Haus, Hof und Industrie.

HERBERT SCHRAMM

Kempten, Kettelerweg 69, Telefon 7 39 58



Ihre Neider werden staunen und dann vor Verblüffung raunen:



Annahmestelle: BALDAUF, Waltenhofen

SAUNA

Ihrem Körper zuliebe

N RON

KEMPTEN, Bodmanstraße 24a, Telefon (0831) 23370

Öffnungszeiten: Di. 8-21Uhr DAMEN; Mi. + Do. 8-21 Uhr HERREN; Fr. 8-18.30 Uhr DAMEN - 18.30-22 Uhr GEMISCHT; Sa. 8-13 Uhr Herren - 13-19 Uhr GEMISCHT

FIATERIA

Fiat- und Lancia-Händler

Memminger Straße 123 - Immenstädter Straße 69 Kempten - Telefon (0831) 97255 und 97256



Jeans und Hosen

in großstädtischer Auswahl

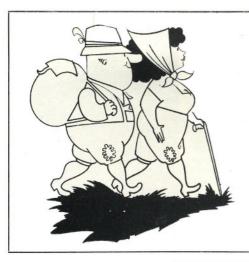
Ein Name von gutem Klang



DER NEUE RITMO. NEHMEN SIE RUHIG ANSTOSS.

Der neue Ritmo nimmt es gelassen hin. Vorn und hinten. Denn gegen alltägliche Rempeleien ist er gewappnet: Mit stabilen Schutzschilden aus Kunststoff. Die selbst beim Anprall mit 6 km/h in Form bleiben. Groß genug, um Stöße in unterschiedlicher Höhe abzufangen. Einer von zahlreichen Anstößen, die Fiat dem Automobilbau von morgen mit dem neuen Ritmo gegeben hat. 1,1/1,5 Liter, 44/55 kW, (60/75 PS), 3- und 5-türig.





Schritt für Schritt dem Ziele näher

Lenken Sie Ihre Schritte doch mal zu uns, wenn Sie ein Ziel ansteuern. Wir weisen Ihnen den Weg.

Um Pläne zu verwirklichen brauchen Sie Geld – gespartes oder geliehenes.

KEINE UMWEGE gleich zur



8963 WALTENHOFEN 1

Bahnhofstraße 14, Postfach 112, Telefon (0 83 03) 70 80

Wandern

HERMANN SICK

Hallo, Berg- und Wanderfreunde

Nach unserer herrlichen Bergtour am 21. September 1980 auf die Gaichtspitze in den Tannheimer Bergen war leider wochenlang absolute Funkstille. Der ganze Oktober und zwei Drittel des November waren naßkalt und neblig. Erst am 23. November gelang uns dann bei ausgesprochenem Bilderbuchwetter eine der schönsten Wanderungen im Oberstdorfer Gebiet. Suchten wir doch bewußt Plätze auf, die wir sonst achtlos passieren, wenn wir zu höheren Zielen streben. Wer nimmt sich sonst Zeit und Mühe an einem Tag drei wunderschön gelegene

Bergseen aufzusuchen und in eine Rundwanderung einzuschließen.

Schon früh am Morgen fuhren wir in Hegge los in Richtung Oberstdorf und parkten unsere Autos bei der Trettachbrücke unweit der Nebelhornbahn. Forschen Schrittes eilte dann das muntere Häuflein den kurzen Anstieg zum Moorweiher hinauf, der auf einem interessanten Naturlehrpfad umrundet wurde. Von allen Seiten spiegelte sich bei absoluter Windstille die schneebedeckte Oberstdorfer Bergumrahmung in der glatten Oberfläche des Sees.



Das muntere Häuflein beim Beginn unserer Herbstwanderung nach dem Aufstieg zum Moorweiher



Herbststimmung über den Fluren des Oberstdorfer Talbodens.



Und hier der Moorweiher, umrahmt von den Oberstdorfer Bergen.



Sie sind am Ball!

Mit dem erfahrenen Team Ihrer Bank meistern Sie spielend alle Geldangelegenheiten.

Schießen Sie los!

Kommen Sie zu uns wir kennen die Spielzüge!



8963 WALTENHOFEN 1

Bahnhofstraße 14, Postfach 112, Telefon (0 83 03) 70 80



Die kommenden Skiflieger des ASV Hegge beim Geheimtraining.



Tosende Wasserfälle und atemberaubende Tiefblicke im Hölltobel.

Allgäuer Bergherbst fasziniert

Beim Abstieg nach Loretto konnte wir dank der frühen Stunde noch einige Hirsche aus nächster Nähe beobachten. Über die Fluren des Oberstdorfer Talbodens gingen wir dann hinüber zur Stillach und jenseits über lichten Bergwald hinauf zur Freiberg-Höhe. Hier hielten wir uns westlich an den oberen Weg der uns anfänglich durch einen Buchenwald, später über Bergwiesen um den dunkelgrünen ca. 24 m tiefen Freibergsee führte, der uns bei klarer Witterung mit dem Bergkreuz im Hintergrund einen bezaubernden Anblick bot. Bei der Skiflugschanze legten wir dann die erste Rast ein und genossen die warme Morgensonne auf den Ruhebänken am Schanzentisch. Die gewaltigen Ausmaße der Heini-Klopfer-Schanze beeindruckten uns sehr und die Achtung vor dem Mut der jungen Springer stieg ins unermeßliche. Frisch gestärkt stiegen wir dann den Auf-sprung hinunter und strebten über Schloßwies und Burgstall, später der Trettach entlang, eben zu Füßen des Himmelschrofens gen Süden. Unser nächstes Ziel war der wegen seiner türkisblauen Farbe berühmte Christlessee. Hier beeindruckte uns besonders das wechselnde Farbenspiel auf dem Seegrund und der Fischreichtum des kristallklaren Bergsees der eher einem riesigen kunstvoll ausgestatteten Aquarium glich. Schauend und staunend zogen wir weiter in Richtung Gerstruben, das wir über den Hölltobel erreichten. Nicht nur der steile Anstieg, sondern auch die tosenden Wasserfälle und die schwindelerregenden Tiefblicke in die furchterregende Klamm



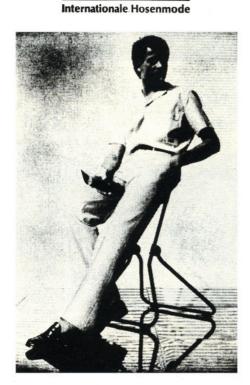
Geruhsame Rast im ältesten Allgäuer Bergdorf Gerstruben, mit der Höfats, dem Allgäuer Wahrzeichen im Hintergrund.

raubten uns fast den Atem. Oben angekommen im ältesten Allgäuer Bergdorf in 1150 m Höhe mit seinen alten Holzhäusern, mit den weitausladenden steinbeschwerten Schindeldächern suchten wir uns wieder einen sonnigen gemütlichen Rastplatz. Noch einmal genossen wir die imposante Bergkulis-

Imposanter Saisonabschluß

se, gebildet von Höfats, Rauheck und Kreuzeck, deren schneebedeckte Häupter im letzten Sonnenlicht zu uns herunter grüßten. Auch die Kapelle unter den uralten Ahornbäumen, die verwitterten selbstgestickten Zäune, das

Sich das Echte leisten **gardeur**



Das gepflegte Hosen- und Jeans-Fachgeschäft mit Service





Martinszell, Tel. (08379) 207

Ideal für Feiern und Feste jeder Art

Erlesene Auswahl aus Küche und Keller. Ruhige Fremdenzimmer in herrlicher Umgebung.

Es freut sich auf Ihren Besuch Familie Winklmeier



Die Rodelfreunde im Aufstieg zur Geisalpe.

raschelnde Laub und nicht zuletzt die aufziehenden Federwolken am abendlichen Himmel die einen baldigen Wetterumschwung prophezeiten, hinterlie-ßen einen bleibenden Eindruck der noch wochenlang in uns nachklang. Müde von der langen Wanderung, jedoch hochbefriedigt waren wir bei der Ankunft in Oberstdorf alle der Meinung, daß wir die Saison 1980 mit dieser Rundwanderung würdig abgeschlos-sen haben. Eine weitere Gelegenheit gab es dann auch nicht mehr, denn schon ein paar Tage später schneite es herab bis in die Täler.

Mit Rodeln über den Winter

Es wäre müßig von der Überbrückung des Winters 80/81 zu sprechen, denn dies ist uns mit fünf rasanten Rodelpartien hervorragend gelungen. Vier davon in Hindelang und eine von der Gaisalpe bei Reichenbach.

Mancher Blaue zeugte noch wochenlang von tollkühnem Ritt auf dem mehr oder weniger widerspenstigen Holzbock. Aber bei der Länge der Saison wurden immer mehr Erfahrungen ausgetauscht und Schaumstoff und Sitz-



Rast und letzte Stärkung vor der rasanten Talfahrt.

kissen milderten die Blessuren auf dem so werten Hinterteil. Bleibt mir nur noch zu hoffen, Sie alle beim Beginn der Sommersaison wieder gesund und munter begrüßen zu dürfen.



kühlt und entspannt beugt Muskelkater vor.

.. und nach dem Sport: unter die Dusche mit SPORT LAVIT Dusch-fit mit der völlig neuen Wirkung: je länger der Schaum wirkt - desto intensiver die frische Kühle auf der Haut.

Erhältlich: Salon Günter Biwer. 8961 Hegge

Für die anläßlich unserer

Silberhochzeit

überbrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir herzlichst

Ludwig und Gertrud Brosch

Wir liefern sämtliche Baustoffe und Isoliermaterialien vom Keller bis zum Dach

Julius Kleinlein Rg

BAUSTOFFE





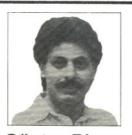
Ihr Haar in die Hand von Spezialisten
Uns und der methodischen Friseurhaarpflege
können Sie vertrauen!



Frl. Andrea
Auszubildende



Fr. Christine



Günter Biwer



Angelika Biwer



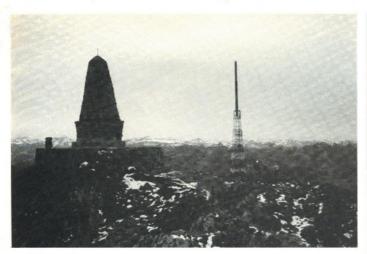
Hegge · Telefon 08 31/2 41 88



Fr. Margit
Friseurmeisterin



Fr. Angela



Unverkennbar: Das Jägerdenkmal und der Fernsehturm auf dem Grünten, dem Wächter des Allgäus.

Das Programm für 1981

Das vergangene Jahr war wieder einmal nicht sehr ergiebig was die Wandermöglichkeiten im sogenannten Bergsommer und goldenen Herbst betrifft. Um so erfreulicher ist es deshalb, daß uns von unserem auserlesenen und umfangreichen Programm mehr als nur ein Samen für die kommende Saison geblieben ist. Nehmen wir sie also alle zusammen die ausgefallenen Touren der letzten Jahre und bilden somit das Programm für unsere Jubiläums-Saison. Waren es doch lauter auserlesene Schmankerl die teilweise schon mehrmals der schlechten Witterung zum Opfer gefallen sind. Bleibt uns nur zu hofffen, daß Petrus uns heuer bei unseren Unternehmungen wohlgesinnter ist.

Für Sommer und Herbst 1981 erlaube ich mir ihnen folgende Berg- und Wanderziele vorzuschlagen:

Tauernberg (1864 m) Ammergauer Alpen

Mit Privatfahrzeugen von Hegge über Pfronten und Reutte nach Neumühl. Aufstieg von der Planseestraße über den Jähnwald zum Tauernberg. Abstieg wie Aufstieg. Einkehr in Reutte. Rückfahrt wie Anfahrt.

Grünten (1738 m) Allgäuer Alpen

Mit Privatfahrzeugen von Hegge über Martinszell und Rottach nach Wagneritz. Aufstieg über die Kalkhofalpe und die Nordflanke zum Gipfel. Abstieg über den "Fürstensteig" und Kammeregg-Alpe zurück nach Wagneritz. Einkehr in der Gipfel-Gaststätte und in der Kammeregg-Alpe. Rückfahrt wie Anfahrt.



Der Tauernberg bei Reutte am Plansee, dem Tiroler Fjord.

Sie kaufen stets qualitätsbewußte Schuhe



bequem im Tragen richtig im Preis

SCHUHHAUS MICHAEL BALDAUF

8963 WALTENHOFEN 1

REIFEN-JEHLE

Kempten · Alpenrosenstraße 8 · Telefon: 23422



Ihr zuverlässiges Reifenhaus am Platze

Neureifen normal und Gürtel, runderneuerte Reifen, Felgen

张unst Ecke

Das Fachgeschäft für schöne Dinge, die Ihrem Heim eine persönliche Note geben.

Unser Programm: Zinn - Kupfer - Keramik - Porzellan - Messing - Ölgemälde - Barock Kleinmöbel - Spiegel - geschnitzte Madonnen und andere Skulpturen.

Kempten - im Nürnberger Haus - gegenüber Sparkassenhaus - durchgehend geöffnet Telefon (0831) 23990



Wlir wünschen dem ASV Hegge zum 50 jährigen Jubiläum weiterhin die besten sportlichen Erfolge!







neuner sport

Kempten ● Poststraße 5 Telefon 23350







Glanzpunkt unser Allgäuer Alpenflora, der Türkenbund - hier auf dem Weg zum Siplinger.

Siplingerkopf (1746 m)

Mit Privatfahrzeugen von Hegge über

Immenstadt und Gunzesried zur Scheidwangalpe. Aufstieg über Hei-

denkopf und Girenkopf zum Siplinger. Abstieg über die Siplinger Alpe. Ein-kehr in der Marienbrücke in Bihlerdorf.

Rückfahrt wie Anfahrt.



Einer der schönsten Allgäuer Blu-- die Güntlespitze mit menberge Blick zum Widderstein.



Mit Privatfahrzeugen von Hegge nach Oberstdorf. Aufstieg über den Faltenbachtobel und das Edm.-Pobst-Haus zum Zeiger. Abstieg über den Seealpsee, Gleitweg, Oytal und Dr.Hohenadl-Weg zurück nach Oberstdorf. Einkehr im Edm.-Probst-Haus und Oytal-Haus. Rückfahrt wie Anfahrt.



Blick vom Zeiger zum Seealpsee und Seekopf.



Ein beliebtes Wanderziel - der Entschenkopf.

Entschenkopf (2043 m) Allgäuer Alpen

Mit Privatfahrzeugen von Hegge nach Reichenbach. Aufstieg über den Tobelweg zur Geisalpe und über das Falkenjoch zum Entschenkopf. Abstieg wie Aufstieg. Einkehr in der Geisalpe. Rückfahrt wie Anfahrt.

Güntlespitze (2092 m) Allgäuer Alpen

Mit Privatfahrzeugen von Hegge über Oberstdorf nach Baad im kleinen Wal-sertal. Aufstieg über Spitalalpe und Dörrenjöchl zur Güntlespitze. Abstieg über das Häfnerjoch und das Derrabachtal nach Baad. Einkehr in der Marienbrücke in Bihlerdorf. Rückfahrt wie Anfahrt.

Die Herstellung dieser Zeitschrift wurde wiederum durch die Unterstützung der hier inserierenden Firmen ermöglicht. Wir bitten deshalb unsere Leser diese Firmen bei ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

GASTHOF PENSION

Jllerbrücke

Martinszell, Tel. (0 83 79) 318

Bekannt für gute Küche

Genießen Sie nach Ihrer Wanderung die gemütliche Atmosphäre in unseren rustikal eingerichteten Räumen.

> Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Lerchenmüller

TENNIS

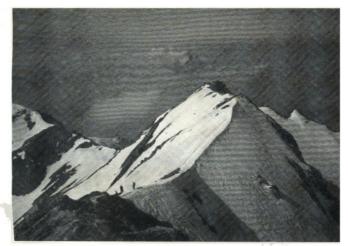
bei Wind und Wetter

Auf unseren drei Hallen-Sandplätzen können Sie das ganze Jahr über Tennis spielen - auch wenn es regnet oder stürmt.

Unsere gemütliche Pilsbar ist der Treffpunkt aller Tennisfans.

... im Tennis-Center Lauben





Nicht selten trifft man im Frühsommer am Westgrat des Geishorns noch auf gleißende Firnfelder.

Geishorn (2249 m) Tannheimer Berge

Mit Privatfahrzeugen von Hegge über Wertach, Oberjoch und das Tannheimer Tal zum Vilsalpsee. Aufstieg über die Vilsalpe, Vordere Schafwanne, Geiseck und den Westgrat zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg, Einkehr im Tannheimer Tal. Rückfahrt wie Anfahrt.

Iseler -Kühgundkopf (1907 m) Allgäuer Alpen

Mit Privatfahrzeugen von Hegge über Wertach nach Oberjoch. Aufstieg über Ochsenberg-Alpe, Wanne und Iseler zum Kühgundkopf. Abstieg über Kühgundspitze, Kühgundrücken und Hintere Wiedhagalpe zurück nach Oberjoch. Einkehr in Unterjoch. Rückfahrt wie Anfahrt.

Die einzelnen Wanderungen werden wieder rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben. Die Reihenfolge hängt wie bisher von den jeweiligen Verhältnissen und der Witterung ab. Alle Bergund Wanderfreunde sowie Gäste sind zu den Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Ihre Wanderabteilung



Aussichtskanzel ins Iller- und Tannheimertal - der Kühgundkopf.

Kameras und Zubehör Filme

Fotoarbeiten aller Art
Paß- und Porträtaufnahmen von

FOTO WELP

8960 Kempten, Bahnhofstraße 16, Telefon 22039



Kurz vor Redaktionsschluß konnte die E-Schülermannschaft des ASV Hegge die Meisterschaft E-II-Jugendgruppe erringen. Die erfolgreiche Mannschaft von links nach rechts. Hintere Reihe: Heinz Schmidt, Daniel Nemela, Thomas Beck, Günter Schwarz, Frank Schmidt, Robert Gazinski, Stefan Imhäuser, Trainer Walter Hämmerle, kniend: Stefan Hörburger, Bernd Hörburger, Tobias Schadt, Andreas Willer.

Schützen

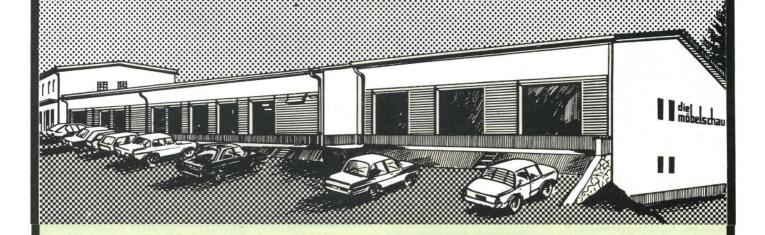
Schützen- ältester Dorfverein

Eine der jüngsten Abteilungen des ASV Hegge ist gleichzeitig die älteste Vereinigung innerhalb unseres Ortes. Auf eine nunmehr bereits 70jährige Tradition kann der am 8. Februar 1911 gegründete Schützenverein zurückblicken. Zweck des Vereins war und ist es, seine Mitglieder zu gemeinschaftlichen Schießübungen mit Sportwaffen zu vereinigen und das sportliche Schießen zu fördern und zu pflegen. Zu den Höhepunkten des Vereinsgeschehens zählen die Fahnenweihe anläßlich des 25jährigen Gründungsjubiläums und das goldene Vereinsjubiläum im Jahre 1961. Obwohl die Schützen in ihrer langen Vereinsge-

schichte viele Höhen und Tiefen erleben mußten, gelang es dem Verein immer wieder den aufgetretenen Schwierigkeiten und Schicksalsschlägen entgegenzutreten. Seit dem Jahre 1979 zählt der Schützenverein nun zu den Unterabteilungen des ASV Hegge. Damit verband sich der Wunsch nach langen Jahren endlich einen geeigneten Partner zu finden um das leidige Raumproblem und die verbundenen Schwierigkeiten bei der Ausübung ihres Sportes, zu lösen. Mit dem Beitritt der Schützen zum ASV erwarb sich der Verein gleichzeitig die Möglichkeit Internationale Volkswandertage in Hegge durchzuführen.



Das bekannte Allgäuer Möbelhaus



Es ist so einfach, bei uns das Richtige zu finden!

Wir haben eine Großauswahl zu sehr günstigen Preisen. Ob Sie Stilmöbel, rustikale Möbel oder Schlafzimmer suchen. Unsere Jugendzimmer-Abteilung bietet das Neuste und Preiswerteste So führen die Wege zu uns

Ein Besuch lohnt sich – Lassen Sie sich überraschen!



H. Gollmar

Das bekannte Allgäuer Möbelhaus

Waltenhofen (beim Bahnhof)

Telefon (08303) 7003



